



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 94002

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - vj 2/94 Einzelpreis DM 9,60

04.08.1995

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994

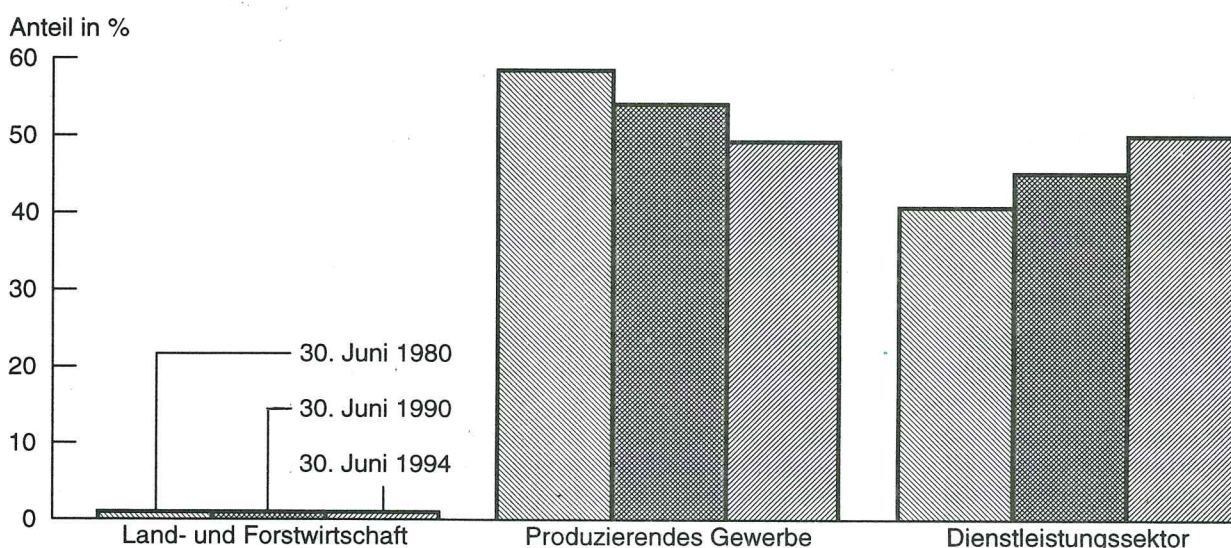
— Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik —

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

Rechtsgrundlagen sind das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) § 6 vom 25. Juni 1969 (BGBl. I. S. 582) und die Datenerfassungsverordnung (DEVO) vom 24. November 1972 (BGBl. I. S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I. S. 593) in Verbindung mit der Datenübermittlungsverordnung (DÜVO) vom 18. Dezember 1972 (BGBl. I. S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. Mai 1980 (BGBl. I. S. 616).

Eine ausführliche Darstellung der Grundlagen und Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik ist jeweils im Statistischen Bericht zum 2. Quartal (Stichtag 30. Juni) enthalten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg 1980, 1990 und 1994 nach Wirtschaftsbereichen



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

233 95

Inhalt

	Seite
Schaubild: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg 1980, 1990 und 1994 nach Wirtschaftsbereichen	1
Definition von Begriffen und Merkmalen	3
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg, Stand 1.1.94	15

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten	5
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen	6
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1993 sowie Jahresdurchschnitte 1993 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht	7
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1993 sowie Jahresdurchschnitte 1993 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern	8
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	9
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1994 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern	10
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1994 nach Wirtschaftsabteilungen	12
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994	14
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	16
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	18
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Ausbildung	20
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26
14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	27
15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten	28
16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	29

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	30
Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit	31

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind diejenigen Arbeiter und Angestellten, die mindestens eine der vier folgenden Bedingungen erfüllen:

- a) Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- b) Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung
- c) Beitragspflichtig nach dem AFG (Arbeitslosenversicherung)
- d) Der Arbeitgeber hat Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung zu entrichten.

Diese Bedingungen werden von den geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern nicht erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt nach § 8 SGB IV vor¹⁾, wenn die Tätigkeit

- **nur kurzfristig ausgeübt** wird, d.h. wenn sie innerhalb eines Jahres "auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist"

oder wenn sie

- **geringfügig entlohnt wird**, d.h. wenn das monatliche Arbeitsentgelt gegenwärtig regelmäßig ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt aller Versicherten im vorvergangenen Kalenderjahr – § 18 SGB IV) nicht übersteigt und gleichzeitig die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden (bis 31.12.1978: 20 Std.) in der Woche ausgeübt wird. In den Jahren 1978 bis 1994 galten folgende Monatsentgeltgrenzen für die Versicherungspflicht:

Zeitraum	Beschäftigten außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1985 – 31.12.1985	400	400
1.1.1986 – 31.12.1986	410	410
1.1.1987 – 31.12.1987	430	430
1.1.1988 – 31.12.1988	440	440
1.1.1989 – 31.12.1989	450	450
1.1.1990 – 31.12.1990	470	470
1.1.1991 – 31.12.1991	480	480
1.1.1992 – 31.12.1992	500	500
1.1.1993 – 31.12.1993	530	530
1.1.1994 – 31.12.1994	560	560

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht. Generell versicherungspflichtig und in der Beschäftigtenstatistik erfaßt sind Auszubildende nach dem BBiG.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei und mehr versicherungspflichtige Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie früher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode".

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als

auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlose und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die **ausgeübte** Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende (öffentlich-rechtlicher Vertrag) oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung. Die Beschäftigten in beruflicher Ausbildung werden nur zum 30. Juni jeden Jahres ausgewiesen.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung oder durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Mit Ausnahme der Tabellen 11 und 12 werden jedoch in diesem Bericht die Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, dargestellt. Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

¹⁾ Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGBIV) vom 23.12.1976 (BGBl. I. S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

1. Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80% aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige (teilweise) sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 3).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im Wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

Wird die Beschäftigung ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen und endet deshalb die Mitgliedschaft in der Sozialversicherung (z.B. bei Streik oder Aussperrung von mehr als 3 Wochen Dauer), so ist keine Unterbrechungsmeldung, sondern eine Abmeldung und bei Wiederaufnahme der Arbeit eine Anmeldung zu erstatten (siehe auch § 311 RVO).

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 14.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellungen und Entlassungen gegenüber dem Arbeitsamt.

2. Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren **Merkmale** beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt und Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

Merkmale des Stichtagsmaterials

Träger der Rentenversicherung
Geburtsjahr/Altersjahr
Geschlecht
Wirtschaftszweig
Arbeitsort
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Stellung im Beruf
Ausbildung
Staatsangehörigkeit

Zusätzlich Merkmale des Jahreszeitraummaterials

Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **Versichertenkonto**, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **Versicherten-datei** ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versicherten-datei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierenden – **Betriebsdatei** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **Betriebsnummer** vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die **Ortsdatei** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versicherten-datei geführten Versichertenkontos danach, ob der Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit-
-------------------	-----------	----------	-------------	-----------	---------------------------	-----------

	Insgesamt					
1980	3 437 982	1 952 504	1 485 478	494 522	3 154 831	283 151
1985	3 420 984	1 853 812	1 567 172	378 008	3 101 889	319 095
1986	3 495 633	1 896 776	1 598 857	379 326	3 164 602	331 031
1987	3 556 637	1 891 194	1 665 443	377 382	3 211 205	345 432
1988	3 596 836	1 888 604	1 708 232	382 672	3 238 854	357 982
1989	3 661 723	1 903 302	1 758 421	395 377	3 286 724	374 999
1990	3 785 977	1 958 354	1 827 623	413 969	3 379 547	406 430
1991	3 905 857	2 002 897	1 902 960	439 564	3 474 557	431 300
1992	3 953 867	1 990 058	1 963 809	470 413	3 499 643	454 224
1993	3 848 321	1 880 020	1 968 301	499 461	3 383 575	464 746
1994	3 761 726	1 798 695	1 963 031	486 969	3 288 648	473 078

Veränderung gegen Vorjahr in %

1980	—	—	—	—	—	—
1985	+ 4,3	+ 6,5	+ 1,9	+ 5,5	+ 4,4	+ 4,1
1986	+ 2,2	+ 2,3	+ 2,0	+ 0,3	+ 2,0	+ 3,7
1987	+ 1,8	— 0,3	+ 4,2	— 0,5	+ 1,5	+ 4,4
1988	+ 1,1	— 0,1	+ 2,6	+ 1,4	+ 0,9	+ 3,6
1989	+ 1,8	+ 0,8	+ 2,9	+ 3,3	+ 1,5	+ 4,8
1990	+ 3,4	+ 2,9	+ 3,9	+ 4,7	+ 2,8	+ 8,4
1991	+ 3,2	+ 2,3	+ 4,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 6,1
1992	+ 1,2	— 0,6	+ 3,2	+ 7,0	+ 0,7	+ 5,3
1993	— 2,7	— 5,5	+ 0,2	+ 6,2	— 3,3	+ 2,3
1994	— 2,3	— 4,3	— 0,3	— 2,5	— 2,8	+ 1,8

darunter weiblich

1980	1 384 040	583 616	800 424	158 857	1 121 189	262 851
1985	1 393 291	534 370	858 921	120 313	1 095 560	297 731
1986	1 424 669	545 730	878 939	120 671	1 116 196	308 473
1987	1 458 685	540 265	918 420	119 555	1 136 844	321 841
1988	1 482 193	537 808	944 385	122 256	1 149 052	333 141
1989	1 517 641	543 324	974 317	128 045	1 168 961	348 680
1990	1 578 593	559 863	1 018 730	137 200	1 204 186	374 407
1991	1 636 106	571 344	1 064 762	147 885	1 237 066	399 040
1992	1 667 544	561 528	1 106 016	156 809	1 248 118	419 426
1993	1 643 339	526 784	1 116 555	171 353	1 213 960	429 379
1994	1 627 016	502 424	1 124 592	170 366	1 191 064	435 952

Veränderung gegen Vorjahr in %

1980	—	—	—	—	—	—
1985	+ 3,2	+ 4,7	+ 2,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 4,1
1986	+ 2,3	+ 2,1	+ 2,3	+ 0,3	+ 1,9	+ 3,6
1987	+ 2,4	— 1,0	+ 4,5	— 0,9	+ 1,8	+ 4,3
1988	+ 1,6	— 0,5	+ 2,8	+ 2,3	+ 1,1	+ 3,5
1989	+ 2,4	+ 1,0	+ 3,2	+ 4,7	+ 1,7	+ 4,7
1990	+ 4,0	+ 3,0	+ 4,6	+ 7,1	+ 3,0	+ 7,4
1991	+ 3,6	+ 2,1	+ 4,5	+ 7,8	+ 2,7	+ 6,6
1992	+ 1,9	— 1,7	+ 3,9	+ 6,0	+ 0,9	+ 5,1
1993	— 1,5	— 6,2	+ 1,0	+ 9,3	— 2,7	+ 2,4
1994	— 1,0	— 4,6	+ 0,7	— 0,6	— 1,9	+ 1,5

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen ³⁾ s.a.n.g.	Organisatio- nen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versiche- rung
Insgesamt											
1980	3 437 982	31 937	30 702	1 713 134	262 950	402 225	121 595	115 872	515 998	48 927	194 642
1985	3 420 984	34 349	33 993	1 627 664	245 086	397 317	124 874	123 658	572 639	59 682	201 722
1986	3 495 633	34 586	32 562	1 676 132	240 932	397 769	125 020	127 384	594 355	61 130	205 763
1987	3 556 637	33 718	35 480	1 692 203	239 383	408 801	127 089	131 321	618 291	62 243	208 108
1988	3 596 836	33 147	35 448	1 693 009	237 768	421 137	129 327	133 844	641 731	63 150	208 275
1989	3 661 723	32 350	35 606	1 722 674	234 115	430 301	131 549	136 431	665 033	64 400	209 264
1990	3 785 977	33 480	35 801	1 768 516	240 762	446 546	138 495	139 766	704 674	66 716	211 221
1991	3 905 857	33 019	36 155	1 802 446	249 085	468 888	145 335	143 939	742 766	69 858	214 366
1992	3 953 867	32 918	36 576	1 777 175	260 015	481 573	151 202	147 776	776 246	73 245	217 141
1993	3 848 321	32 732	36 509	1 652 275	261 745	482 078	148 826	150 666	793 576	75 743	214 171
1994	3 761 726	32 110	36 229	1 556 070	261 048	477 118	144 913	151 727	813 140	76 852	212 519
Veränderung gegen Vorjahr in %											
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	+ 4,3	- 1,8	+ 1,2	+ 8,6	- 5,1	+ 0,5	+ 3,4	+ 1,6	+ 2,9	+ 3,3	+ 0,5
1986	+ 2,2	+ 0,7	- 4,2	+ 3,0	- 1,7	+ 0,1	+ 0,1	+ 3,0	+ 3,8	+ 2,4	+ 2,0
1987	+ 1,8	- 2,5	+ 9,0	+ 1,0	- 0,6	+ 2,8	+ 1,7	+ 3,1	+ 4,0	+ 1,8	+ 1,1
1988	+ 1,1	- 1,7	- 0,1	+ 0,1	- 0,7	+ 3,0	+ 1,8	+ 1,9	+ 3,8	+ 1,5	+ 0,1
1989	+ 1,8	- 2,4	+ 0,5	+ 1,8	- 1,5	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,9	+ 3,6	+ 2,0	+ 0,5
1990	+ 3,4	+ 3,5	+ 0,5	+ 2,7	+ 2,8	+ 3,8	+ 5,3	+ 2,4	+ 6,0	+ 3,6	+ 0,9
1991	+ 3,2	- 1,4	+ 1,0	+ 1,9	+ 3,5	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0	+ 5,4	+ 4,7	+ 1,5
1992	+ 1,2	- 0,3	+ 1,2	- 1,4	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,0	+ 2,7	+ 4,5	+ 4,8	+ 1,3
1993	- 2,7	- 0,6	- 0,2	- 7,0	+ 0,3	+ 0,1	- 1,6	+ 2,0	+ 2,2	+ 3,4	- 1,4
1994	- 2,3	- 1,9	- 0,8	- 5,8	- 0,3	- 1,0	- 2,6	+ 0,7	+ 2,5	+ 1,5	- 0,8
darunter weiblich											
1980	1 384 040	8 506	5 095	559 444	22 196	219 634	34 426	60 488	346 207	32 969	95 075
1985	1 393 291	9 753	6 044	502 493	23 732	220 832	37 243	64 971	386 968	40 168	101 087
1986	1 424 669	9 926	5 760	515 027	23 073	221 366	36 581	67 011	400 562	41 176	104 187
1987	1 458 685	9 959	6 384	518 274	23 995	228 931	37 496	69 328	415 760	41 593	106 965
1988	1 482 193	10 034	6 517	515 752	24 563	235 660	38 929	70 781	429 846	42 177	107 934
1989	1 517 641	10 003	6 571	525 039	24 880	241 362	39 994	72 528	444 433	42 930	109 901
1990	1 578 593	10 183	6 662	539 177	26 158	251 694	42 675	74 959	469 614	44 618	112 853
1991	1 636 106	10 262	6 793	547 823	27 109	263 919	45 169	78 253	493 177	46 744	116 857
1992	1 667 540	9 977	6 917	536 421	28 350	270 849	47 784	81 447	516 068	49 026	120 705
1993	1 643 339	9 744	6 951	494 527	28 947	269 747	47 789	83 697	529 106	50 899	121 932
1994	1 627 016	9 630	7 005	464 924	29 121	267 488	46 575	84 902	542 778	51 468	123 125
Veränderung gegen Vorjahr in %											
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	+ 3,2	- 0,8	+ 2,5	+ 5,3	- 0,6	+ 0,8	+ 5,1	+ 1,4	+ 3,0	+ 4,2	+ 0,8
1986	+ 2,3	+ 1,8	- 4,7	+ 2,5	- 2,8	+ 0,2	- 1,8	+ 3,1	+ 3,5	+ 2,5	+ 3,1
1987	+ 2,4	+ 0,3	+ 10,8	+ 0,6	+ 4,0	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,5	+ 3,8	+ 1,0	+ 2,7
1988	+ 1,6	+ 0,8	+ 2,1	- 0,5	+ 2,4	+ 2,9	+ 3,8	+ 2,1	+ 3,4	+ 1,4	+ 0,9
1989	+ 2,4	- 0,3	+ 0,8	+ 1,8	+ 1,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,5	+ 3,4	+ 1,8	+ 1,8
1990	+ 4,0	+ 1,8	+ 1,4	+ 2,7	+ 5,1	+ 4,3	+ 6,7	+ 3,4	+ 5,7	+ 3,9	+ 2,7
1991	+ 3,6	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,6	+ 3,6	+ 4,9	+ 5,8	+ 4,4	+ 5,0	+ 4,8	+ 3,5
1992	+ 1,9	- 2,8	+ 1,8	- 2,1	+ 4,6	+ 2,6	+ 5,8	+ 4,1	+ 4,6	+ 4,9	+ 3,3
1993	- 1,5	- 2,3	+ 0,5	- 7,8	+ 2,1	- 0,4	+ 0,0	+ 2,8	+ 2,5	+ 3,8	+ 1,0
1994	- 1,0	- 1,2	- 0,8	- 6,0	+ 0,6	- 0,8	- 2,5	+ 1,4	+ 2,6	+ 1,1	+ 1,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung. - 3) Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1993 sowie Jahresdurchschnitt 1993 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht

Arbeiter/Angestellte Wirtschaftsbereich Deutsche/Ausländer	Ge- schlecht	1993					1994		Veränderung	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1994 gegen	
									30.6.1993	31.3.1994
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	männlich	1 359 935	1 353 236	1 352 204	1 315 570	1 352 848	1 294 592	1 296 271	- 56 965	+ 1 679
	weiblich	532 458	526 784	522 393	509 479	526 229	504 735	502 424	- 24 360	- 2 311
	Zusammen	1 892 393	1 880 020	1 874 597	1 825 049	1 879 077	1 799 327	1 798 695	- 81 325	- 632
Angestellte	männlich	856 645	851 746	854 680	851 256	855 060	843 354	838 439	- 13 307	- 4 915
	weiblich	1 123 950	1 116 555	1 134 411	1 134 470	1 127 486	1 131 362	1 124 592	+ 8 037	- 6 770
	Zusammen	1 980 595	1 968 301	1 989 091	1 985 726	1 982 545	1 974 716	1 963 031	- 5 270	- 11 685
Insgesamt	männlich	2 216 580	2 204 982	2 206 884	2 166 826	2 207 908	2 137 946	2 134 710	- 70 272	- 3 236
	weiblich	1 656 408	1 643 339	1 656 804	1 643 949	1 653 715	1 636 097	1 627 016	- 16 323	- 9 081
	Insgesamt	3 872 988	3 848 321	3 863 688	3 810 775	3 861 623	3 774 043	3 761 726	- 86 595	- 12 317
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	21 945	22 988	22 845	20 362	21 882	21 724	22 480	+ 508	+ 756
	weiblich	9 495	9 744	9 816	9 031	9 466	9 494	9 630	- 114	+ 136
	Zusammen	31 440	32 732	32 661	29 393	31 349	31 218	32 110	- 622	+ 892
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 432 966	1 420 104	1 415 452	1 383 365	1 422 883	1 358 698	1 352 297	- 67 807	- 6 401
	weiblich	541 021	530 425	524 597	514 483	532 921	506 697	501 050	- 29 375	- 5 647
	Zusammen	1 973 987	1 950 529	1 940 049	1 897 848	1 955 804	1 865 395	1 853 347	- 97 182	- 12 048
Handel und Verkehr	männlich	315 156	313 368	315 371	312 332	313 865	309 235	307 968	- 5 400	- 1 267
	weiblich	321 329	317 536	321 268	320 231	320 500	317 881	314 063	- 3 473	- 3 818
	Zusammen	636 485	630 904	636 639	632 563	634 365	627 116	622 031	- 8 873	- 5 085
Sonstige (Dienstleistungen)	männlich	446 507	448 522	453 216	450 767	449 276	448 289	451 965	+ 3 443	+ 3 676
	weiblich	784 560	785 634	801 123	800 204	790 826	802 025	802 273	+ 16 639	+ 248
	Zusammen	1 231 067	1 234 156	1 254 339	1 250 971	1 240 102	1 250 314	1 254 238	+ 20 082	+ 3 924
Insgesamt	männlich	2 216 580	2 204 982	2 206 884	2 166 826	2 207 908	2 137 946	2 134 710	- 70 272	- 3 236
	weiblich	1 656 408	1 643 339	1 656 804	1 643 949	1 653 715	1 636 097	1 627 016	- 16 323	- 9 081
	Insgesamt	3 872 988	3 848 321	3 863 688	3 810 775	3 861 623	3 774 043	3 761 726	- 86 595	- 12 317
Deutsche und Ausländer										
Deutsche	männlich	1 895 242	1 876 874	1 874 548	1 845 157	1 882 634	1 821 411	1 818 107	- 58 767	- 3 304
	weiblich	1 486 936	1 471 986	1 481 889	1 471 012	1 482 211	1 464 176	1 456 650	- 15 336	- 7 526
	Zusammen	3 382 178	3 348 860	3 356 437	3 316 169	3 364 844	3 285 587	3 274 757	- 74 103	- 10 830
Ausländer	männlich	321 338	328 108	332 336	321 669	325 274	316 535	316 603	- 11 505	+ 68
	weiblich	169 472	171 353	174 915	172 937	171 504	171 921	170 366	- 987	- 1 555
	Zusammen	490 810	499 461	507 251	494 606	496 778	488 456	486 969	- 12 492	- 1 487
Insgesamt	männlich	2 216 580	2 204 982	2 206 884	2 166 826	2 207 908	2 137 946	2 134 710	- 70 272	- 3 236
	weiblich	1 656 408	1 643 339	1 656 804	1 643 949	1 653 715	1 636 097	1 627 016	- 16 323	- 9 081
	Insgesamt	3 872 988	3 848 321	3 863 688	3 810 775	3 861 623	3 774 043	3 761 726	- 86 595	- 12 317

1) Jahresdurchschnittswert, berechnet aus dem 1., 2., 3. und 4. Quartal und dem 4. Quartal des Vorjahres.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1993 sowie Jahresdurchschnitt 1993 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern

nach Arbeiter/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken										
Arbeiter/Angestellte Wirtschaftsbereich Regierungsbezirk	Deutsche Ausländer Zusammen	1993					1994		Veränderung	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1994 gegen	
									30.6.1993	31.3.1994
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	Deutsche	1 485 508	1 466 001	1 457 839	1 421 479	1 469 075	1 401 064	1 400 4016	- 65 585	- 648
	Ausländer	406 885	414 019	416 758	403 570	410 002	398 263	398 279	- 15 740	+ 16
	Zusammen	1 892 393	1 880 020	1 874 597	1 825 049	1 879 077	1 799 327	1 798 695	- 81 325	- 632
Angestellte	Deutsche	1 896 670	1 882 859	1 898 598	1 894 690	1 895 770	1 884 523	1 874 341	- 8 518	- 10 182
	Ausländer	83 925	85 442	90 493	91 036	86 776	90 193	88 690	+ 3 248	- 1 503
	Zusammen	1 980 595	1 968 301	1 989 091	1 985 726	1 982 546	1 974 716	1 963 031	- 5 270	- 11 685
Insgesamt	Deutsche	3 382 178	3 348 860	3 356 437	3 316 169	3 364 844	3 285 587	3 274 757	- 74 103	- 10 830
	Ausländer	490 810	499 461	507 251	494 606	496 778	488 456	486 969	- 12 492	- 1 487
	Insgesamt	3 872 988	3 848 321	3 863 688	3 810 775	3 861 622	3 774 043	3 761 726	- 86 595	- 12 317
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Deutsche	26 100	26 698	26 721	24 499	25 998	25 631	26 219	- 479	+ 588
	Ausländer	5 340	6 034	5 940	4 894	5 351	5 587	5 891	- 143	+ 304
	Zusammen	31 440	32 732	32 661	29 393	31 349	31 218	32 110	- 622	+ 892
Produzierendes Gewerbe	Deutsche	1 658 527	1 633 350	1 621 987	1 589 536	1 639 804	1 563 643	1 553 563	- 73 787	- 10 080
	Ausländer	315 469	317 179	318 062	308 312	316 002	301 752	299 784	- 17 395	- 1 968
	Zusammen	1 973 996	1 950 529	1 940 049	1 897 848	1 955 806	1 865 395	1 853 347	- 97 182	- 12 048
Handel und Verkehr	Deutsche	576 492	570 068	572 956	568 912	572 924	564 228	560 120	- 9 948	- 4 108
	Ausländer	59 993	60 836	63 683	63 651	61 441	62 888	61 911	+ 1 075	- 977
	Zusammen	636 485	630 904	636 639	632 563	634 365	627 116	622 031	- 8 873	- 5 085
Sonstige (Dienstleistungen)	Deutsche	1 121 059	1 118 744	1 134 773	1 133 222	1 126 118	1 132 085	1 134 855	+ 16 111	+ 2 770
	Ausländer	110 008	115 412	119 566	117 749	113 984	118 229	119 383	+ 3 971	+ 1 154
	Zusammen	1 231 067	1 234 156	1 254 339	1 250 971	1 240 102	1 250 314	1 254 238	+ 20 082	+ 3 924
Insgesamt	Deutsche	3 382 178	3 348 860	3 356 437	3 316 169	3 364 844	3 285 587	3 274 757	- 74 103	- 10 830
	Ausländer	490 810	499 461	507 251	494 606	496 778	488 456	486 969	- 12 492	- 1 487
	Insgesamt	3 872 988	3 848 321	3 863 688	3 810 775	3 861 623	3 774 043	3 761 726	- 86 595	- 12 317
Regierungsbezirke										
Stuttgart	Deutsche	1 326 647	1 310 367	1 311 586	1 296 474	1 317 460	1 282 762	1 274 958	- 35 409	- 7 804
	Ausländer	229 540	231 666	234 440	229 353	231 168	225 729	223 231	- 8 435	- 2 498
	Zusammen	1 556 187	1 542 033	1 546 026	1 525 827	1 548 629	1 508 491	1 498 189	- 43 844	- 10 302
Karlsruhe	Deutsche	877 211	869 041	871 018	861 255	873 051	854 888	853 098	- 15 943	- 1 790
	Ausländer	117 501	120 165	122 359	119 594	119 419	118 637	118 789	- 1 376	+ 152
	Zusammen	994 712	989 206	993 377	980 849	992 470	973 526	971 887	- 17 319	- 1 639
Freiburg	Deutsche	640 640	635 657	637 823	629 020	638 259	624 484	624 169	- 11 488	- 315
	Ausländer	76 083	78 669	79 944	77 980	77 743	77 297	77 755	- 914	+ 458
	Zusammen	716 723	714 326	717 767	707 000	716 002	701 781	701 924	- 12 402	+ 143
Tübingen	Deutsche	537 680	533 795	536 010	529 420	536 074	523 453	522 532	- 11 263	- 921
	Ausländer	67 686	68 961	70 508	67 679	68 448	66 793	67 194	- 1 767	+ 401
	Zusammen	605 366	602 756	606 518	597 099	604 521	590 246	589 726	- 13 030	- 520
Insgesamt	Deutsche	3 382 178	3 348 860	3 356 437	3 316 169	3 364 844	3 285 587	3 274 757	- 74 103	- 10 830
	Ausländer	490 810	499 461	507 251	494 606	496 778	488 456	486 969	- 12 492	- 1 487
	Insgesamt	3 872 988	3 848 321	3 863 688	3 810 775	3 861 623	3 774 043	3 761 726	- 86 595	- 12 317

1) Jahresdurchschnittswert, berechnet aus dem 1., 2., 3. und 4. Quartal und dem 4. Quartal des Vorjahres.

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar:					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	32 110	22 480	9 630	28 243	3 867	26 219	5 891
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 853 334	1 352 290	501 044	1 214 537	638 797	1 553 550	299 784
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	36 229	29 224	7 005	17 891	18 338	34 979	1 250
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 556 057	1 091 139	464 918	985 032	571 025	1 316 006	240 051
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	67 571	42 050	25 521	30 598	36 973	61 090	6 481
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	73 243	47 944	25 299	51 396	21 847	56 526	16 717
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	44 237	35 545	8 692	30 992	13 245	35 669	8 568
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	81 661	63 259	18 402	61 858	19 803	64 127	17 534
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	532 748	444 102	88 646	335 008	197 740	459 575	73 173
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	407 161	259 385	147 776	242 571	164 590	343 443	63 718
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	163 676	117 089	46 587	115 630	48 046	140 262	23 414
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	84 440	31 321	53 119	59 173	25 267	66 707	17 733
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	101 320	50 444	50 876	57 806	43 514	88 607	12 713
3	BAUGEWERBE	261 048	231 927	29 121	211 614	49 434	202 565	58 483
30	BAUHAUPTGEWERBE	174 492	159 878	14 614	142 584	31 908	128 917	45 575
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	86 556	72 049	14 507	69 030	17 526	73 648	12 908
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	622 031	307 968	314 063	216 850	405 181	560 120	61 911
4	HANDEL	477 118	209 630	267 488	120 548	356 570	432 673	44 445
40 - 1	GROSSHANDEL	156 281	97 798	58 483	52 876	103 405	140 896	15 385
42	HANDELSVERMITTLUNG	59 476	35 368	24 108	15 332	44 144	54 615	4 861
43	EINZELHANDEL	261 361	76 464	184 897	52 340	209 021	237 162	24 199
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	144 913	98 338	46 575	96 302	48 611	127 447	17 466
50 0	EISENBAHNEN	15 008	12 917	2 091	11 295	3 713	12 556	2 452
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	36 240	15 862	20 378	27 878	8 362	32 966	3 274
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	93 665	69 559	24 106	57 129	36 536	81 925	11 740
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 254 238	451 965	802 273	339 065	915 173	1 134 855	119 383
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	151 727	66 825	84 902	6 640	145 087	147 647	4 080
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	113 368	46 613	66 755	5 549	107 819	110 472	2 896
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	38 359	20 212	18 147	1 091	37 268	37 175	1 184
7	Dienstleistungen, A.N.G.	813 140	270 362	542 778	247 724	565 416	714 230	98 910
70 0	GASTSTÄTTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	141 328	43 982	97 346	86 488	54 840	107 624	33 704
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	50 687	11 757	38 930	44 998	5 689	34 777	15 910
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	155 402	57 006	98 396	27 730	127 672	145 354	10 048
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	241 337	42 582	198 755	36 970	204 367	219 622	21 715
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	167 914	76 948	90 966	15 262	152 652	158 690	9 224
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	56 472	38 087	18 385	36 276	20 196	48 163	8 309
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	76 852	25 384	51 468	14 548	62 304	72 218	4 634
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	24 234	6 738	17 496	4 542	19 692	23 288	946
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	47 307	18 222	29 085	6 622	40 685	44 160	3 147
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	212 519	89 394	123 125	70 153	142 366	200 760	11 759
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	183 071	80 298	102 773	68 344	114 727	172 133	10 938
96	SOZIALVERSICHERUNG	29 448	9 096	20 352	1 809	27 639	28 627	821
-	OHNE ANGABE	13	7	6	-	13	13	-
	INSGESAMT	3 761 726	2 134 710	1 627 016	1 798 695	1 963 031	3 274 757	486 969

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1994
nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern**

nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern										
Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. STUTTGART										
STADTKREIS STUTTGART	356 076	151 360	116 595	27 345	239 481	124 015	59 228	22 366	42 850	16 378
LANDKREISE										
BOEBLINGEN	144 879	54 196	72 519	16 893	72 360	37 303	23 837	7 449	19 826	4 011
ESSLINGEN	182 108	74 518	87 611	23 600	94 497	50 918	33 791	11 080	28 703	5 088
GOEPPINGEN	83 917	36 646	43 661	12 598	40 256	24 048	12 473	4 179	10 839	1 634
LUDWIGSBURG	159 671	67 680	75 349	20 357	84 322	47 323	29 248	9 749	24 584	4 664
REMS-MURR-KREIS	129 807	55 682	63 655	18 434	66 152	37 248	21 864	7 764	19 041	2 823
REGION STUTTGART	1056 458	440 082	459 390	119 227	597 068	320 855	180 441	62 587	145 843	34 598
STADTKREIS HEILBRONN	64 379	28 618	29 415	8 118	34 964	20 500	7 375	2 759	5 890	1 485
LANDKREISE										
HEILBRONN	84 098	33 494	47 767	11 798	36 331	21 696	10 590	3 061	9 393	1 197
HOHENLOHEKREIS	37 546	14 985	20 365	6 095	17 181	8 890	3 189	1 150	2 830	359
SCHWAEBISCH HALL	60 011	25 967	32 660	8 904	27 351	17 063	4 338	1 454	3 717	621
MAIN-TAUBER-KREIS	44 430	19 285	24 439	6 850	19 991	12 435	2 377	776	2 030	347
REGION FRANKEN	290 464	122 349	154 646	41 765	135 818	80 584	27 869	9 200	23 860	4 009
LANDKREISE										
HEIDENHEIM	50 322	21 433	28 604	8 953	21 718	12 480	6 273	2 306	5 587	686
OSTALBKREIS	100 945	42 391	53 674	14 047	47 271	28 344	8 648	2 491	7 443	1 205
REGION OSTWUERTTEMBERG	151 267	63 824	82 278	23 000	68 989	40 824	14 921	4 797	13 030	1 891
ZUSAMMEN	1498 189	626 255	696 314	183 992	801 875	442 263	223 231	76 584	182 733	40 498
DAVON: STADTKREISE	420 455	179 978	146 010	35 463	274 445	144 515	66 603	25 125	48 740	17 863
LANDKREISE	1077 734	446 277	550 304	148 529	527 430	297 748	156 628	51 459	133 993	22 635
REG.-BEZ. KARLSRUHE										
STADTKREISE										
BADEN-BADEN	26 883	13 441	11 526	3 863	15 357	9 578	4 069	1 653	3 103	966
KARLSRUHE	150 397	67 267	54 156	14 518	96 241	52 749	16 331	6 205	11 819	4 512
LANDKREISE										
KARLSRUHE	114 657	48 017	58 731	16 471	55 926	31 546	14 840	4 831	12 813	2 027
RASTATT	74 685	29 179	43 052	10 479	31 633	18 700	10 963	3 258	9 326	1 637
REGION MITTLERER OBERRHEIN	366 622	157 904	167 465	45 331	199 157	112 573	46 203	15 947	37 061	9 142
STADTKREISE										
HEIDELBERG	73 627	37 571	24 086	8 193	49 541	29 378	7 485	3 467	4 714	2 771
MANNHEIM	169 601	66 693	70 215	14 763	99 386	51 930	20 662	6 884	15 701	4 961
LANDKREISE										
NECKAR-ODENWALD-KREIS	41 358	18 387	22 274	6 578	19 084	11 809	2 902	1 030	2 484	418
RHEIN-NECKAR-KREIS	131 754	55 157	65 284	16 199	66 470	38 958	16 005	4 450	13 619	2 386
REGION UNTERER NECKAR	416 340	177 808	181 859	45 733	234 481	132 075	47 054	15 831	36 518	10 536
STADTKREIS PFORZHEIM	58 743	30 031	26 449	10 099	32 294	19 932	7 565	3 211	6 034	1 531
LANDKREISE										
CALW	42 383	20 940	22 468	7 852	19 915	13 088	6 505	2 785	5 553	952
ENZKREIS	48 948	20 616	28 277	8 392	20 671	12 224	7 438	2 444	6 670	768
FREUDENSTADT	38 851	17 609	21 702	7 080	17 149	10 529	4 024	1 534	3 483	541
REGION NORDSCHWARZWALD	188 925	89 196	98 896	33 423	90 029	55 773	25 532	9 974	21 740	3 792
ZUSAMMEN	971 887	424 908	448 220	124 487	523 667	300 421	118 789	41 752	95 319	23 470
DAVON: STADTKREISE	479 251	215 003	186 432	51 436	292 819	163 567	56 112	21 420	41 371	14 741
LANDKREISE	492 636	209 905	261 788	73 051	230 848	136 854	62 677	20 332	53 948	8 729

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1994
nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. FREIBURG										
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	90 474	44 289	30 909	9 352	59 565	34 937	8 201	3 382	5 706	2 495
LANDKREISE										
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	60 902	27 160	32 592	9 472	28 310	17 688	7 443	2 631	6 327	1 116
EMMENDINGEN	40 463	18 149	21 836	6 511	18 627	11 638	3 228	962	2 681	547
ORTENAUKREIS	142 877	61 536	78 555	21 625	64 322	39 911	14 633	4 661	11 859	2 774
REGION SÜEDLICHER OBERRHEIN	334 716	151 134	163 892	46 960	170 824	104 174	33 505	11 636	26 573	6 932
LANDKREISE										
ROTTWEIL	46 244	20 317	26 230	8 203	20 014	12 114	3 919	1 389	3 327	592
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	77 335	34 804	40 709	13 293	36 626	21 511	9 590	3 868	8 129	1 461
TUTTLINGEN	45 957	19 920	27 420	8 997	18 537	10 923	5 887	2 157	5 162	725
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	169 536	75 041	94 359	30 493	75 177	44 548	19 396	7 414	16 618	2 778
LANDKREISE										
KONSTANZ	82 559	37 944	37 832	11 522	44 727	26 422	10 568	3 933	8 572	1 996
LOERRACH	67 756	29 379	34 624	9 726	33 132	19 653	8 465	2 933	6 805	1 660
WALDSHUT	47 357	21 284	24 958	7 176	22 399	14 108	5 821	2 084	4 902	919
REGION HOCHRHAIN - BODENSEE	197 672	88 607	97 414	28 424	100 258	60 183	24 854	8 950	20 279	4 575
ZUSAMMEN	701 924	314 782	355 665	105 877	346 259	208 905	77 755	28 000	63 470	14 285
DAVON: STADTKREISE	90 474	44 289	30 909	9 352	59 565	34 937	8 201	3 382	5 706	2 495
LANDKREISE	611 450	270 493	324 756	96 525	286 694	173 968	69 554	24 618	57 764	11 790
REG.-BEZ. TUEBINGEN										
LANDKREISE										
REUTLINGEN	92 925	41 825	47 139	14 657	45 786	27 168	13 385	5 180	11 482	1 903
TUEBINGEN	58 116	29 703	24 605	8 272	33 511	21 431	7 709	3 242	6 148	1 561
ZOLLERNALBKREIS	68 805	32 100	40 192	14 778	28 613	17 322	7 295	2 711	6 527	768
REGION NECKAR - ALB	219 846	103 628	111 936	37 707	107 910	65 921	28 389	11 133	24 157	4 232
STADTKREIS ULM	74 702	32 940	31 265	8 503	43 437	24 437	8 761	3 297	6 966	1 795
LANDKREISE										
ALB-DONAU-KREIS	42 774	17 662	25 477	6 581	17 297	11 081	6 117	1 748	5 534	583
BIBERACH	57 099	23 655	31 817	8 521	25 282	15 134	3 964	1 193	3 442	522
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	174 575	74 257	88 559	23 605	86 016	50 652	18 842	6 238	15 942	2 900
LANDKREISE										
BODENSEEKREIS	65 503	26 627	30 319	8 124	35 184	18 503	7 649	2 510	6 216	1 433
RAVENSBUH	89 316	39 886	44 233	12 487	45 083	27 399	8 729	3 008	7 291	1 438
SIGMARINGEN	40 486	16 673	23 449	6 145	17 037	10 528	3 585	1 141	3 151	434
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	195 305	83 186	98 001	26 756	97 304	56 430	19 963	6 659	16 658	3 305
ZUSAMMEN	589 726	261 071	298 496	88 068	291 230	173 003	67 194	24 030	56 757	10 437
DAVON: STADTKREIS	74 702	32 940	31 265	8 503	43 437	24 437	8 761	3 297	6 966	1 795
LANDKREISE	515 024	228 131	267 231	79 565	247 793	148 566	58 433	20 733	49 791	8 642
BADEN-WUERTTEMBERG										
DAVON: STADTKREISE	1064 882	472 210	394 616	104 754	670 266	367 456	139 677	53 224	102 783	36 894
LANDKREISE	2696 844	1154 806	1404 079	397 670	1292 765	757 136	347 292	117 142	295 496	51 796

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1994 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. STUTTGART											
STADTKREIS STUTTGART	356 076	1 416	5 053	101 346	18 315	46 925	18 274	32 386	86 853	19 720	25 788
LANDKREISE											
BOEBLINGEN	144 879	792	510	75 089	6 760	20 287	2 734	4 812	24 636	2 163	7 096
ESSLINGEN	182 108	1 245	1 573	88 478	11 346	23 787	8 319	4 308	32 204	2 670	8 178
GOEPPINGEN	83 917	620	409	40 421	7 096	9 999	2 845	2 798	13 792	1 183	4 754
LUDWIGSBURG	159 671	1 943	1 122	70 623	11 206	21 163	10 312	7 261	27 922	1 558	6 561
REMS-MURR-KREIS	129 807	1 544	436	64 108	10 182	15 073	3 203	3 794	24 849	1 976	4 642
REGION STUTTGART	1 056 458	7 560	9 103	440 065	64 905	137 234	45 687	55 359	210 256	29 270	57 019
STADTKREIS HEILBRONN	64 379	431	1 489	19 887	3 610	12 115	4 578	3 462	12 787	1 033	4 987
LANDKREISE											
HEILBRONN	84 098	1 260	1 559	41 060	6 047	11 757	1 736	1 800	14 447	923	3 509
HOHENLOHEKREIS	37 546	597	358	18 408	2 651	7 248	741	881	4 630	416	1 616
SCHWAEBISCH HALL	60 011	797	350	26 272	5 272	5 731	2 168	4 944	10 050	801	3 626
MAIN-TAUBER-KREIS	44 430	565	292	19 692	4 021	3 950	583	1 341	9 625	835	3 526
REGION FRANKEN	290 464	3 650	4 048	125 319	21 601	40 801	9 806	12 428	51 539	4 008	17 264
LANDKREISE											
HEIDENHEIM	50 322	442	473	28 803	3 781	3 908	1 018	1 282	7 902	777	1 936
OSTALBKREIS	100 945	1 175	832	51 501	8 343	10 095	2 240	2 944	16 316	1 104	6 395
REGION OSTWUERTTEMBERG	151 267	1 617	1 305	80 304	12 124	14 003	3 258	4 226	24 218	1 881	8 331
ZUSAMMEN	1 498 189	12 827	14 456	645 688	98 630	192 038	58 751	72 013	286 013	35 159	82 614
DAVON: STADTKREISE	420 455	1 847	6 542	121 233	21 925	59 040	22 852	35 848	99 640	20 753	30 775
LANDKREISE	1 077 734	10 980	7 914	524 455	76 705	132 998	35 899	36 165	186 373	14 406	51 839
REG.-BEZ. KARLSRUHE											
STADTKREISE											
BADEN-BADEN	26 883	364	207	6 714	1 982	2 568	769	849	10 788	565	2 077
KARLSRUHE	150 397	387	3 688	33 531	8 335	22 280	10 541	11 754	42 642	4 691	12 548
LANDKREISE											
KARLSRUHE	114 657	896	1 480	51 314	8 524	13 248	3 546	3 255	26 504	947	4 943
RASTATT	74 685	808	443	39 556	6 246	7 068	2 250	2 003	11 461	777	4 073
REGION MITTLERER OBERRHEIN	366 622	2 455	5 818	131 115	25 087	45 164	17 106	17 861	91 395	6 980	23 641
STADTKREISE											
HEIDELBERG	73 627	250	817	16 085	2 654	8 580	2 846	2 190	32 575	2 046	5 584
MANNHEIM	169 601	416	3 301	57 879	9 885	26 826	10 405	10 441	39 425	3 000	8 023
LANDKREISE											
NECKAR-ODENWALD-KREIS	41 358	389	555	17 437	4 050	3 740	1 013	1 153	8 579	693	3 749
RHEIN-NECKAR-KREIS	131 754	1 116	864	56 600	10 364	18 478	4 187	3 821	29 353	1 413	5 558
REGION UNTERER NECKAR	416 340	2 171	5 537	148 001	26 953	57 624	18 451	17 605	109 932	7 152	22 914
STADTKREIS PFORZHEIM	58 743	281	75	23 948	3 190	13 068	935	2 350	10 350	1 393	3 153
LANDKREISE											
CALW	42 383	763	224	15 259	3 546	4 112	1 349	1 069	11 198	1 206	3 657
ENZKREIS	48 948	446	170	28 853	3 327	5 086	1 143	779	7 109	444	1 591
FREUDENSTADT	38 851	494	111	17 476	3 157	3 593	1 416	954	8 689	559	2 402
REGION NORDSCHWARZWALD	188 925	1 984	580	85 536	13 220	25 859	4 843	5 152	37 346	3 602	10 803
ZUSAMMEN	971 887	6 610	11 935	364 652	65 260	128 647	40 400	40 618	238 673	17 734	57 358
DAVON: STADTKREISE	479 251	1 698	8 088	138 157	26 046	73 322	25 496	27 584	135 780	11 695	31 385
LANDKREISE	492 636	4 912	3 847	226 495	39 214	55 325	14 904	13 034	102 893	6 039	25 973

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung. - 3) Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt.

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1994
nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. FREIBURG											
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	90 474	307	705	17 102	4 380	14 245	4 930	4 491	31 727	5 375	7 212
LANDKREISE											
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	60 902	879	255	21 250	6 598	7 396	1 706	1 643	17 291	929	2 955
EMMENDINGEN	40 463	456	306	17 734	4 051	4 413	926	1 135	8 843	576	2 023
ORTENAU-KREIS	142 877	1 515	944	60 152	10 814	20 376	6 240	3 824	29 673	1 758	7 581
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	334 716	3 157	2 210	116 238	25 843	46 430	13 802	11 093	87 534	8 638	19 771
LANDKREISE											
ROTTWEIL	46 244	376	306	23 762	3 668	4 370	1 803	1 273	7 314	565	2 807
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	77 335	439	388	38 336	5 157	7 982	2 303	2 125	15 676	922	4 007
TUTTlingen	45 957	237	320	27 387	3 064	4 399	992	1 072	5 891	395	2 200
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	169 536	1 052	1 014	89 485	11 889	16 751	5 098	4 470	28 881	1 882	9 014
LANDKREISE											
KONSTANZ	82 559	1 088	578	32 343	5 307	9 621	3 449	2 521	21 885	1 472	4 295
LOERRACH	67 756	555	615	29 727	5 044	8 488	3 184	1 749	13 263	1 189	3 942
WALDSHUT	47 357	382	872	20 319	4 560	5 272	997	1 387	9 875	791	2 902
REGION HOCHRRHEIN - BODENSEE	197 672	2 025	2 065	82 389	14 911	23 381	7 630	5 657	45 023	3 452	11 139
ZUSAMMEN	701 924	6 234	5 289	288 112	52 643	86 562	26 530	21 220	161 438	13 972	39 924
DAVON: STADTKREISE	90 474	307	705	17 102	4 380	14 245	4 930	4 491	31 727	5 375	7 212
LANDKREISE	611 450	5 927	4 584	271 010	48 263	72 317	21 600	16 729	129 711	8 597	32 712
REG.-BEZ. TUEBINGEN											
LANDKREISE											
REUTLINGEN	92 925	1 060	423	41 541	7 008	12 226	3 494	2 981	18 241	1 484	4 467
TUEBINGEN	58 116	509	439	16 965	3 841	6 518	1 973	1 879	20 274	2 082	3 636
ZOLLERNALBKREIS	68 805	614	428	38 748	4 409	7 776	1 628	1 855	9 242	644	3 461
REGION NECKAR - ALB	219 846	2 183	1 290	97 254	15 258	26 520	7 095	6 715	47 757	4 210	11 564
STADTKREIS ULM	74 702	289	1 173	24 995	3 277	13 117	3 958	2 641	18 737	1 624	4 891
LANDKREISE											
ALB-DONAU-KREIS	42 774	635	226	22 276	4 805	3 930	1 162	1 114	6 157	586	1 883
BIBERACH	57 099	813	953	28 062	5 537	5 570	1 485	1 535	9 658	863	2 623
Region Donau-Iller ⁴⁾	174 575	1 737	2 352	75 333	13 619	22 617	6 605	5 290	34 552	3 073	9 397
LANDKREISE											
BODENSEEKREIS	65 503	756	371	30 627	4 898	6 245	1 482	1 760	15 582	655	3 127
RAVENSBURG	89 316	1 144	392	35 850	6 724	10 817	3 119	2 826	21 946	1 519	4 979
SIGMARINGEN	40 486	619	144	18 554	4 016	3 672	931	1 285	7 179	530	3 556
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	195 305	2 519	907	85 031	15 638	20 734	5 532	5 871	44 707	2 704	11 662
ZUSAMMEN	589 726	6 439	4 549	257 618	44 515	69 871	19 232	17 876	127 016	9 987	32 623
DAVON: STADTKREIS	74 702	289	1 173	24 995	3 277	13 117	3 958	2 641	18 737	1 624	4 891
LANDKREISE	515 024	6 150	3 376	232 623	41 238	56 754	15 274	15 235	108 279	8 363	27 732
BADEN-WUERTTEMBERG	3 761 726	32 110	36 229	1 556 070	261 048	477 118	144 913	151 727	813 140	76 852	212 519
DAVON: STADTKREISE	1 064 882	4 141	16 508	301 487	55 628	159 724	57 236	70 564	285 884	39 447	74 263
LANDKREISE	2 696 844	27 969	19 721	1 254 583	205 420	317 394	87 677	81 163	527 256	37 405	138 256

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung. - 3) Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte insgesamt	Dagegen				Veränderung 1994 gegenüber dem Vorjahr	
		30. Juni					
		1993	1990	1985	1980	absolut	%
Anzahl							
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	356 076	369 768	378 731	354 794	363 050	- 13 692	- 3,8
Landkreise							
Böblingen	144 879	153 640	154 613	137 332	126 589	- 8 761	- 6,0
Esslingen	182 108	187 996	188 141	167 001	166 474	- 5 888	- 3,2
Göppingen	83 917	86 500	87 912	81 008	82 197	- 2 583	- 3,1
Ludwigsburg	159 671	163 799	158 675	138 779	140 062	- 4 128	- 2,6
Rems-Murr-Kreis	129 807	132 226	129 717	114 449	109 272	- 2 419	- 1,9
Region Stuttgart	1 056 458	1 093 929	1 097 789	993 363	987 644	- 37 471	- 3,5
Heilbronn	64 379	65 505	64 564	58 891	59 721	- 1 126	- 1,7
Heilbronn	84 098	85 647	80 650	71 400	65 263	- 1 549	- 1,8
Hohenlohekreis	37 546	37 574	35 111	29 634	28 479	- 28	- 0,1
Schwäbisch Hall	60 011	60 536	55 376	48 649	46 828	- 525	- 0,9
Main-Tauber-Kreis	44 430	44 795	43 874	39 105	37 634	- 365	- 0,8
Region Franken	290 464	294 057	279 575	247 679	237 925	- 3 593	- 1,2
Landkreise							
Heidenheim	50 322	51 595	50 532	45 280	45 760	- 1 273	- 2,5
Ostalbkreis	100 945	102 452	103 212	93 037	94 744	- 1 507	- 1,5
Region Ostwürttemberg	151 267	154 047	153 744	138 317	140 504	- 2 780	- 1,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 498 189	1 542 033	1 531 108	1 379 359	1 366 073	- 43 844	- 2,9
Stadtkreise							
Baden-Baden	26 883	27 251	26 060	23 549	23 681	- 368	- 1,4
Karlsruhe	150 397	152 595	148 941	137 228	142 852	- 2 198	- 1,5
Landkreise							
Karlsruhe	114 657	116 038	110 765	99 436	100 427	- 1 381	- 1,2
Rastatt	74 685	76 390	74 017	65 595	64 279	- 1 705	- 2,3
Region Mittlerer Oberrhein	366 622	372 274	359 783	325 808	331 239	- 5 652	- 1,5
Heidelberg	73 627	74 433	72 042	65 744	65 565	- 806	- 1,1
Mannheim	169 601	175 478	175 165	168 836	178 965	- 5 877	- 3,5
Neckar-Odenwald-Kreis	41 358	41 741	40 850	36 490	36 910	- 383	- 0,9
Rhein-Neckar-Kreis	131 754	132 691	128 199	114 688	116 937	- 937	- 0,7
Region Unterer Neckar	416 340	424 343	416 256	385 758	398 377	- 8 003	- 1,9
Pforzheim	58 743	60 907	62 473	57 329	60 387	- 2 164	- 3,7
Calw	42 383	42 743	41 416	37 315	37 451	- 360	- 0,8
Enzkreis	48 948	49 900	49 604	42 330	42 565	- 952	- 1,9
Freudenstadt	38 851	39 039	37 218	32 298	32 124	- 188	- 0,5
Region Nordschwarzwald	188 925	192 589	190 711	169 272	172 527	- 3 664	- 1,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	971 887	989 206	966 750	880 838	902 143	- 17 319	- 1,8
Freiburg im Breisgau	90 474	89 928	87 556	80 551	82 471	+ 546	+ 0,6
Breisgau-Hochschwarzwald	60 902	60 692	57 610	50 115	46 322	+ 210	+ 0,3
Emmendingen	40 463	40 394	38 445	33 849	32 930	+ 69	+ 0,2
Ortenaukreis	142 877	147 345	139 316	123 923	123 311	- 4 468	- 3,1
Region Südlicher Oberrhein	334 716	338 359	322 927	288 438	285 034	- 3 643	- 1,1
Landkreise							
Rottweil	46 244	47 331	49 271	44 721	45 495	- 1 087	- 2,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	77 335	79 442	81 771	74 673	80 011	- 2 107	- 2,7
Tuttlingen	45 957	46 941	46 938	42 252	41 002	- 984	- 2,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	169 536	173 714	177 980	161 646	166 508	- 4 178	- 2,5
Landkreise							
Konstanz	82 559	83 957	80 329	75 460	76 389	- 1 398	- 1,7
Lörrach	67 756	69 954	68 907	63 277	63 213	- 2 198	- 3,2
Waldshut	47 357	48 342	47 473	43 736	43 379	- 985	- 2,1
Region Hochrhein-Bodensee	197 672	202 253	196 709	183 473	182 981	- 4 581	- 2,3
Regierungsbezirk Freiburg	701 924	714 326	697 616	632 557	634 523	- 12 402	- 1,8
Reutlingen	92 925	98 167	98 502	87 692	89 337	- 5 242	- 5,6
Tübingen	58 116	58 081	55 829	50 987	50 718	+ 35	+ 0,1
Zollernalbkreis	68 805	70 205	71 976	68 931	72 150	- 1 400	- 2,0
Region Neckar-Alb	219 846	226 453	226 307	207 610	212 205	- 6 607	- 3,0
Ulm	74 702	76 506	75 532	69 456	75 713	- 1 804	- 2,4
Alb-Donau-Kreis	42 774	44 297	41 428	34 772	33 912	- 1 523	- 3,6
Biberach	57 099	57 255	54 091	48 087	46 943	- 156	- 0,3
Region Donau -Iller ¹⁾	174 575	178 058	171 051	152 315	156 568	- 3 483	- 2,0
Landkreise							
Bodenseekreis	65 503	67 129	67 186	57 483	56 909	- 1 626	- 2,5
Ravensburg	89 316	90 254	85 724	75 155	73 131	- 938	- 1,1
Sigmaringen	40 486	40 862	40 235	35 667	36 430	- 376	- 0,9
Region Bodensee-Oberschwaben	195 305	198 245	193 145	168 305	166 470	- 2 940	- 1,5
Regierungsbezirk Tübingen	589 726	602 756	590 503	528 230	535 243	- 13 030	- 2,2
Baden-Württemberg	3 761 726	3 848 321	3 785 977	3 420 984	3 437 982	- 86 595	- 2,3

1) Soweit Landkreis Baden-Württemberg.

Stand: 1. Januar 1994

— Land , Regierungsbezirk
 — Region
 — Kreis

- [illegible]

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 243	2 068	5 338	5 939	6 967	3 145	1 802	2 064	813	107
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 891	930	1 449	2 065	4 459	3 685	2 306	2 373	597	27
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- UND BERGBAU- GEWERBE) 2)	985 032	42 959	109 565	152 814	266 095	204 220	107 493	83 767	16 177	1 942
BAU- UND BERGBAU-GEWERBE	211 614	13 105	29 453	38 717	51 726	33 566	19 741	19 254	5 585	467
HANDEL	120 548	4 227	14 896	20 264	32 442	23 330	11 702	10 446	2 528	713
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	96 302	3 333	9 599	14 269	27 123	20 538	10 262	8 866	2 001	311
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 640	18	92	263	1 169	1 620	1 388	1 543	352	195
Dienstleistungen, A.N.G.	247 724	14 134	33 583	36 322	58 057	49 575	25 369	23 299	5 333	2 052
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	14 548	607	990	1 160	2 855	3 225	2 153	2 365	669	524
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	70 153	735	2 260	4 720	14 489	16 277	12 388	14 410	4 223	651
ZUSAMMEN	1 798 695	82 116	207 225	276 533	465 382	359 181	194 604	168 387	38 278	6 989
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 867	53	242	554	1 289	814	427	353	95	40
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	18 338	366	1 003	1 989	4 942	4 529	2 659	2 273	571	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- UND BERGBAU- GEWERBE) 2)	571 038	9 566	35 513	74 593	174 557	134 198	77 543	52 066	11 371	1 631
BAU- UND BERGBAU-GEWERBE	49 434	691	2 532	6 149	13 898	10 906	7 029	6 262	1 537	430
HANDEL	356 570	14 492	42 790	58 027	92 220	74 524	40 075	27 666	5 274	1 502
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	48 611	1 654	6 757	8 638	12 868	9 693	4 721	3 379	747	154
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	145 087	5 884	21 540	25 534	40 325	29 478	12 374	8 317	1 513	122
Dienstleistungen, A.N.G.	565 416	19 745	63 375	102 154	183 739	111 266	46 860	30 063	6 567	1 647
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	62 304	973	4 106	7 884	19 706	14 857	7 424	5 626	1 293	435
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	142 366	4 644	13 173	18 271	36 986	34 200	17 715	13 848	3 163	366
ZUSAMMEN	1 963 031	58 068	191 031	303 793	580 530	424 465	216 827	149 853	32 131	6 333
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	32 110	2 121	5 580	6 493	8 256	3 959	2 229	2 417	908	147
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	36 229	1 296	2 452	4 054	9 401	8 214	4 965	4 646	1 168	33
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- UND BERGBAU- GEWERBE) 2)	1 556 070	52 525	145 078	227 407	440 652	338 418	185 036	135 833	27 548	3 573
BAU- UND BERGBAU-GEWERBE	261 048	13 796	31 985	44 866	65 624	44 472	26 770	25 516	7 122	897
HANDEL	477 118	18 719	57 686	78 291	124 662	97 854	51 777	38 112	7 802	2 215
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	144 913	4 987	16 356	22 907	39 991	30 231	14 983	12 245	2 748	465
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	151 727	5 902	21 632	25 797	41 494	31 098	13 762	9 860	1 865	317
Dienstleistungen, A.N.G.	813 140	33 879	96 958	138 476	241 796	160 841	72 229	53 362	11 900	3 699
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	76 852	1 580	5 096	9 044	22 561	18 082	9 577	7 991	1 962	959
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	212 519	5 379	15 433	22 991	51 475	50 477	30 103	28 258	7 386	1 017
INSGESAMT	3 761 726	140 184	398 256	580 326	1 045 912	783 646	411 431	318 240	70 409	13 322
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 891	205	1 053	1 221	1 625	949	390	295	128	25
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 250	103	154	145	249	314	138	117	29	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- UND BERGBAU- GEWERBE) 2)	240 051	9 918	26 532	32 894	60 262	66 793	25 655	14 145	3 641	211
BAU- UND BERGBAU-GEWERBE	58 483	2 926	8 033	9 490	13 367	12 094	6 144	4 621	1 724	84
HANDEL	44 445	4 318	9 310	7 843	10 345	8 214	2 460	1 441	428	86
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 466	714	2 622	3 026	4 620	3 626	1 535	1 016	296	11
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 080	416	916	565	824	863	288	166	36	6
Dienstleistungen, A.N.G.	98 910	7 413	17 647	16 282	24 114	21 262	6 542	4 152	1 235	263
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 634	277	517	505	1 155	1 284	467	315	90	24
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 759	382	945	1 105	2 970	3 444	1 463	989	441	20
ZUSAMMEN	486 969	26 672	67 729	73 076	119 531	118 843	45 082	27 257	8 048	731

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
darunter weiblich										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	7 273	787	1 650	1 447	1 442	841	481	475	126	24
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 432	18	41	86	234	405	312	293	36	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	245 174	5 155	23 853	35 640	59 759	61 228	31 424	25 672	1 930	513
BAUGEWERBE	3 637	280	577	665	696	571	347	395	71	35
HANDEL	38 512	1 321	4 466	5 391	8 998	8 516	4 725	4 287	593	215
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 296	589	1 562	2 124	4 590	4 321	2 416	2 436	220	38
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 581	9	46	156	785	1 132	1 008	1 132	197	116
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	149 093	8 741	19 178	18 945	32 350	32 924	17 281	16 016	2 754	904
UND PRIVATE HAUSHALTE	9 967	283	563	735	1 891	2 364	1 579	1 765	434	353
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	24 459	131	430	1 002	4 582	6 361	4 975	5 693	984	301
ZUSAMMEN	502 424	17 314	52 366	66 191	115 327	118 663	64 548	58 164	7 345	2 506
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 357	36	193	344	703	543	289	203	32	14
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	5 573	248	709	1 099	1 445	1 097	579	378	18	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	219 750	7 094	26 037	41 365	59 267	45 962	23 561	14 392	1 511	561
BAUGEWERBE	25 484	492	1 846	3 079	6 585	6 279	3 851	2 851	365	136
HANDEL	228 976	10 208	31 239	38 425	54 589	48 282	25 975	17 542	1 962	754
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	28 279	1 049	4 688	5 562	6 923	5 425	2 579	1 780	211	62
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	80 321	3 653	14 002	16 441	21 407	14 801	6 076	3 695	217	29
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	393 685	18 364	55 437	76 053	117 763	73 680	30 277	18 672	2 623	816
UND PRIVATE HAUSHALTE	41 501	851	3 294	5 754	12 284	9 531	5 201	3 799	573	214
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	98 666	3 823	11 549	15 290	25 885	22 784	11 113	7 409	747	66
ZUSAMMEN	1 124 592	45 818	148 994	203 412	306 851	228 384	109 501	70 721	8 259	2 652
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 630	823	1 843	1 791	2 145	1 384	770	678	158	38
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	7 005	266	750	1 185	1 679	1 502	891	671	54	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	464 924	12 249	49 890	77 005	119 026	107 190	54 985	40 064	3 441	1 074
BAUGEWERBE	29 121	772	2 423	3 744	7 281	6 850	4 198	3 246	436	171
HANDEL	267 488	11 529	35 705	43 816	63 587	56 798	30 700	21 829	2 555	969
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	46 575	1 638	6 250	7 686	11 513	9 746	4 995	4 216	431	100
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	84 902	3 662	14 048	16 597	22 192	15 933	7 084	4 827	414	145
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	542 778	27 105	74 615	94 998	150 113	106 604	47 558	34 688	5 377	1 720
UND PRIVATE HAUSHALTE	51 468	1 134	3 857	6 489	14 175	11 895	6 780	5 564	1 007	567
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	123 125	3 954	11 979	16 292	30 467	29 145	16 088	13 102	1 731	367
INSGESAMT	1 627 016	63 132	201 360	269 603	422 178	347 047	174 049	128 885	15 604	5 158
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	936	52	178	144	218	213	67	43	19	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	263	15	33	33	54	84	19	23	2	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	69 096	2 019	8 160	8 775	16 740	23 360	6 268	3 323	413	38
BAUGEWERBE	1 271	107	196	201	306	303	80	57	14	7
HANDEL	21 321	2 679	5 117	3 498	4 324	4 107	981	480	112	23
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 624	207	774	698	982	687	164	96	14	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 867	285	657	399	574	650	197	89	12	4
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	61 662	5 640	11 131	8 813	13 506	14 733	4 350	2 700	662	127
UND PRIVATE HAUSHALTE	3 031	144	334	326	736	926	306	193	49	17
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 295	296	650	662	1 590	1 949	652	377	111	8
ZUSAMMEN	170 366	11 444	27 230	23 549	39 030	47 012	13 084	7 381	1 408	228

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter		Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte	
				zusammen	darunter		zusammen				darunter
					Fach- arbeiter ²⁾	in beruf- licher Aus- bildung ³⁾					
Insgesamt											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	32 110	30 138	26 976	13 272	2 854	3 162	124	1 972	1 267	705
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 853 334	1 756 270	1 168 644	572 137	63 518	587 626	20 789	97 064	45 893	51 171
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	36 229	34 393	16 986	12 864	1 017	17 407	545	1 836	905	931
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 556 057	1 469 647	941 519	425 799	48 659	528 128	18 952	86 410	43 513	42 897
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	67 571	62 285	27 933	7 573	574	34 352	1 177	5 286	2 665	2 621
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	73 243	69 277	48 940	12 387	1 004	20 337	646	3 966	2 456	1 510
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	44 237	42 481	30 311	12 599	778	12 170	471	1 756	681	1 075
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- EREI U. STAHLVERF.	81 661	77 813	60 110	24 925	2 248	17 703	556	3 848	1 748	2 100
24, 25, 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	532 748 407 161 163 676	515 316 383 469 153 400	329 162 229 220 110 552	191 600 86 850 52 628	22 143 11 049 6 361	186 154 154 249 42 848	6 675 4 512 1 847	17 432 23 692 10 276	5 846 13 351 5 078	11 586 10 341 5 198
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	84 440	73 437	50 901	12 043	1 281	22 536	1 028	11 003	8 272	2 731
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	101 320	92 169	54 390	25 194	3 221	37 779	2 040	9 151	3 416	5 735
3	BAUGEWERBE	261 048	252 230	210 139	133 474	13 842	42 091	1 292	8 818	1 475	7 343
30 31	BAUHAUPTGEWERBE AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	174 492 86 556	170 187 82 043	141 815 68 324	84 481 48 993	6 608 7 234	28 372 13 719	716 576	4 305 4 513	769 706	3 536 3 807
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	622 031	509 822	187 965	79 709	7 736	321 857	23 202	112 209	28 885	83 324
4	HANDEL	477 118	385 581	104 692	42 562	4 526	280 889	19 627	91 537	15 856	75 681
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	156 281 59 476 261 361	142 419 52 373 190 789	48 609 13 097 42 986	15 560 6 492 20 510	705 355 3 466	93 810 39 276 147 803	6 107 921 12 599	13 862 7 103 70 572	4 267 2 235 9 354	9 595 4 868 61 218
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	144 913	124 241	83 273	37 147	3 210	40 968	3 575	20 672	13 029	7 643
50 0 50 7 50, (OHNE 50 0, 7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	15 008 36 240 93 665	14 619 22 418 87 204	11 162 17 614 54 497	4 622 11 411 21 114	944 2 046 220	3 457 4 804 32 707	357 508 2 710	389 13 822 6 461	133 10 264 2 632	256 3 558 3 829
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 254 238	992 407	253 550	89 901	17 605	738 857	67 241	261 831	85 515	176 316
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	151 727	129 619	2 471	900	8	127 148	10 947	22 108	4 169	17 939
60 61	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE VERSICHERUNGSGEWERBE	113 368 38 359	95 557 34 062	1 775 696	622 278	2 6	93 782 33 366	9 114 1 833	17 811 4 297	3 774 395	14 037 3 902
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	813 140	649 010	193 565	65 921	16 264	455 445	46 335	164 130	54 159	109 971
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8	GASTSTÄTTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	141 328 50 687 155 402	117 549 38 488 109 450	73 053 34 006 15 368	23 076 15 403 6 254	7 418 4 680 1 596	44 496 4 482 94 082	5 567 141 8 577	23 779 12 199 45 952	13 435 10 992 12 362	10 344 1 207 33 590
71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW. SONST. DIENSTLEISTUNGEN	241 337 167 914 56 472	186 533 146 171 50 819	25 619 12 913 32 606	4 832 6 302 10 054	1 581 683 306	160 914 133 258 18 213	21 920 9 671 459	54 804 21 743 5 653	11 351 2 349 3 670	43 453 19 394 1 983
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	76 852	53 343	8 164	2 311	534	45 179	2 614	23 509	6 384	17 125
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	24 234 47 307	12 873 37 183	1 425 4 781	503 1 154	62 413	11 448 32 402	647 1 897	11 361 10 124	3 117 1 841	8 244 8 283
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	212 519	160 435	49 350	20 769	799	111 085	7 345	52 084	20 803	31 281
90 96	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	183 071 29 448	135 681 24 754	48 763 587	20 615 154	796 3	86 918 24 167	5 714 1 631	47 390 4 694	19 581 1 222	27 809 3 472
-	OHNE ANGABE	13	11	-	-	-	11	-	2	-	2
INSGESAMT		3 761 726	3 288 648	1 637 135	755 019	91 713	1 651 513	111 356	473 078	161 560	311 518

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier. - 3) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Syste- matik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte		zusammen	Arbeiter	Ange- stellte
				zusammen	darunter		zusammen	darunter			
					Fach- arbeiter ²⁾	in beruf- licher Aus- bildung ³⁾					
darunter weiblich											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	9 630	8 111	6 417	3 094	1 153	1 694	87	1 519	856	663
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	501 044	411 171	209 223	27 633	5 915	201 948	12 463	89 873	41 020	48 853
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	7 005	5 258	588	79	17	4 670	317	1 747	844	903
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	464 918	384 664	205 829	26 361	5 533	178 835	11 327	80 254	39 345	40 909
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	25 521	20 977	7 013	418	86	13 964	722	4 544	2 061	2 483
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	25 299	21 505	14 818	658	92	6 687	384	3 794	2 330	1 464
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	8 692	7 055	2 791	367	128	4 264	255	1 637	599	1 038
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	18 402	14 805	8 476	582	61	6 329	320	3 597	1 573	2 024
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	88 646	72 807	23 617	3 191	723	49 190	3 586	15 839	4 886	10 953
25,(OHNE 25 07 1) 26	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W. HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	147 776	125 596	81 313	8 020	1 729	44 283	2 528	22 180	12 524	9 656
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	46 587	37 081	20 552	4 144	1 102	16 529	1 059	9 506	4 465	5 041
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	53 119	42 516	31 215	5 731	774	11 301	663	10 603	7 932	2 671
3	BAUGEWERBE	50 876	42 322	16 034	3 250	838	26 288	1 810	8 554	2 975	5 579
30	BAUHAUPTGEWERBE	29 121	21 249	2 806	1 193	365	18 443	819	7 872	831	7 041
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	14 614	10 891	858	244	74	10 033	409	3 723	387	3 336
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	14 507	10 358	1 948	949	291	8 410	410	4 149	444	3 705
4	HANDEL	314 063	208 352	31 849	9 087	1 816	176 503	14 232	105 711	24 959	80 752
40 - 1	GROSSHANDEL	267 488	180 307	24 752	6 519	1 434	155 555	12 074	87 181	13 760	73 421
42	HANDELSVERMITTLUNG	58 483	45 655	8 172	1 169	74	37 483	2 843	12 828	3 689	9 139
43	EINZELHANDEL	24 108	17 780	2 389	529	25	15 391	442	6 328	1 884	4 444
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	184 897	116 872	14 191	4 821	1 335	102 681	8 789	68 025	8 187	59 838
50 0	EISENBAHNEN	46 575	28 045	7 097	2 568	382	20 948	2 158	18 530	11 199	7 331
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	2 091	1 729	350	47	27	1 379	173	362	120	242
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	20 378	7 156	3 722	1 905	345	3 434	388	13 222	9 730	3 492
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	24 106	19 160	3 025	616	10	16 135	1 597	4 946	1 349	3 597
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	802 273	563 426	110 367	29 386	10 447	453 059	52 151	238 847	77 733	161 114
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	84 902	63 443	620	105	1	62 823	5 994	21 459	3 961	17 498
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	66 755	49 442	388	81	-	49 054	5 135	17 313	3 598	13 715
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	18 147	14 001	232	24	1	13 769	859	4 146	363	3 783
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	542 778	395 251	100 466	27 703	10 026	294 785	38 211	147 527	48 627	98 900
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	97 346	76 279	44 456	11 405	4 294	31 823	4 391	21 067	11 485	9 582
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	38 930	27 522	24 644	12 137	4 125	2 878	117	11 408	10 266	1 142
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	98 396	60 574	5 327	1 102	502	55 247	7 338	37 822	11 448	26 374
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	198 755	146 151	17 534	1 442	804	128 617	19 242	52 604	10 807	41 797
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	90 966	70 811	3 125	679	150	67 686	6 851	20 155	1 926	18 229
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	18 385	13 914	5 380	938	151	8 534	272	4 471	2 695	1 776
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	51 468	30 262	4 175	944	272	26 087	2 100	21 206	5 792	15 414
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	17 496	7 061	589	113	37	6 472	498	10 435	2 863	7 572
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	29 085	20 268	1 857	295	186	18 411	1 537	8 817	1 547	7 270
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	123 125	74 470	5 106	634	148	69 364	5 846	48 655	19 353	29 302
96	SOZIALVERSICHERUNG	102 773	58 627	4 946	609	147	53 681	4 709	44 146	18 252	25 894
-	OHNE ANGABE	20 352	15 843	160	25	1	15 683	1 137	4 509	1 101	3 408
	ZUSAMMEN	6	4	-	-	-	4	-	2	-	2
		1 627 016	1 191 064	357 856	69 200	19 331	833 208	78 933	435 952	144 568	291 384

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier.- 3) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
Insgesamt										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	46 050	40 674	16 220	24 454	1 148	443	705	991	671	2 566
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 854	1 641	746	895	52	35	17	6	12	143
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	7 339	6 620	3 496	3 124	102	57	45	14	5	598
KERAMIKER, GLASMACHER	8 755	8 385	4 447	3 938	76	39	37	13	10	271
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	63 556	59 731	36 311	23 420	515	246	269	94	132	3 084
DARUNTER CHEMIEARBEITER	30 998	29 304	15 369	13 935	361	176	185	68	104	1 161
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	57 006	53 693	22 852	30 841	812	367	445	133	87	2 281
DARUNTER DRUCKER	32 425	30 481	8 948	21 533	608	257	351	95	74	1 167
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	12 879	12 229	7 664	4 565	60	26	34	9	12	569
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	118 840	114 038	48 186	65 852	475	225	250	116	77	4 134
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	56 800	55 463	16 078	39 385	241	110	131	47	23	1 026
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	313 522	303 440	53 018	250 422	2 997	1 154	1 843	524	145	6 416
DARUNTER SCHLOSSER	121 090	117 826	19 367	98 459	684	293	391	119	40	2 421
MECHANIKER	79 639	77 530	14 828	62 702	689	274	415	110	28	1 282
ELEKTRIKER	113 732	108 909	22 451	86 458	1 447	466	981	331	108	2 937
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	124 350	117 769	78 590	39 179	743	428	315	86	58	5 694
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	43 179	40 174	28 028	12 146	201	95	106	60	27	2 717
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	28 383	26 432	17 779	8 653	149	75	74	24	6	1 772
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 359	6 905	3 934	2 971	75	36	39	14	9	356
ERNAHRUNGSBERUFE	91 931	81 932	36 734	45 198	745	350	395	128	111	9 015
DARUNTER SPEISENBEREITER	52 355	44 404	24 984	19 420	447	220	227	52	44	7 408
BAUBERUFE	133 403	118 240	49 767	68 473	737	366	371	140	73	14 213
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	53 899	49 218	11 806	37 412	262	94	168	55	17	4 347
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	40 308	37 383	11 351	26 032	247	109	138	39	37	2 602
TISCHLER, MODELLBAUER	41 167	39 501	6 738	32 763	557	274	283	71	34	1 004
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	38 602	37 065	9 425	27 640	161	58	103	53	19	1 304
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	69 555	64 025	36 566	27 459	774	336	438	452	255	4 049
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	31 676	27 505	18 725	8 780	294	192	102	23	28	3 826
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	27 834	25 794	6 932	18 862	127	43	84	44	22	1 847
ZUSAMMEN	1 344 993	1 263 338	485 215	778 123	11 145	4 867	6 278	2 344	1 249	66 917

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
noch: Insgesamt										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	113 203	16 592	645	15 947	7 694	1 727	5 967	50 486	36 925	1 506
	103 183	15 915	582	15 333	7 360	1 641	5 719	48 511	29 968	1 429
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	195 958	166 580	11 045	155 535	11 170	2 059	9 111	10 881	3 817	3 510
	147 255	123 612	5 415	118 197	7 865	1 067	6 798	9 758	3 253	2 767
ZUSAMMEN	309 161	183 172	11 690	171 482	18 864	3 786	15 078	61 367	40 742	5 016
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	288 288	258 911	44 175	214 736	9 653	2 983	6 670	4 350	3 570	11 804
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	150 027	117 106	15 900	101 206	22 495	6 568	15 927	3 649	4 371	2 406
	121 351	93 984	12 397	81 587	19 570	5 469	14 101	2 861	3 815	1 121
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	242 754	218 943	83 249	135 694	2 606	1 314	1 292	514	408	20 283
	100 411	90 516	28 774	61 742	644	344	300	93	60	9 098
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	739 098	610 214	83 616	526 598	46 076	12 694	33 382	25 386	33 415	24 007
	558 631	495 216	73 978	421 238	28 634	8 742	19 892	8 260	8 273	18 248
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	40 046	33 464	9 024	24 440	697	262	435	333	1 978	3 574
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	29 138	15 241	2 137	13 104	3 904	994	2 910	2 923	4 507	2 563
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	212 667	172 383	26 809	145 574	13 860	3 227	10 633	959	21 024	4 441
	22 835	1 336	220	1 116	1 258	259	999	100	19 919	222
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	150 676	88 795	14 988	73 807	12 406	4 169	8 237	14 388	31 412	3 675
	93 389	73 760	12 838	60 922	7 124	2 409	4 715	8 424	2 689	1 392
	30 953	9 466	444	9 022	2 477	374	2 103	3 398	14 302	1 310
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	198 443	165 508	103 720	61 788	2 656	1 291	1 365	374	318	29 587
	102 405	83 539	67 000	16 539	410	235	175	64	63	18 329
ZUSAMMEN	2 051 137	1 680 565	383 618	1 296 947	114 353	33 502	80 851	52 876	101 003	102 340
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	8 531	5 900	4 565	1 335	1 264	1 037	227	203	391	773
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 761 726	3 175 290	902 054	2 273 236	146 826	43 670	103 156	117 787	144 068	177 755

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
			abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾		abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾				
darunter weiblich										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	12 524	11 216	4 275	6 941	391	193	198	198	192	527
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	89	55	21	34	23	15	8	1	2	8
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	537	490	303	187	25	18	7	-	1	21
KERAMIKER, GLASMACHER	3 673	3 517	2 150	1 367	36	17	19	3	1	116
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	22 177	20 642	15 551	5 091	165	77	88	30	43	1 297
DARUNTER CHEMIEARBEITER	9 997	9 338	5 995	3 343	129	57	72	27	36	467
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	18 304	16 867	10 458	6 409	315	145	170	35	31	1 056
DARUNTER DRUCKER	8 807	8 024	3 433	4 591	248	104	144	30	28	477
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 063	1 958	1 605	353	8	2	6	3	1	93
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	15 368	14 352	10 452	3 900	68	41	27	9	20	919
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 432	3 314	2 425	889	19	13	6	3	2	94
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	16 202	14 720	6 159	8 561	710	294	416	63	20	689
DARUNTER SCHLOSSER	2 185	2 010	1 196	814	33	17	16	-	1	141
MECHANIKER	3 683	3 565	2 150	1 415	35	19	16	6	4	73
ELEKTRIKER	8 708	8 168	5 118	3 050	113	48	65	8	3	416
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	60 276	57 360	44 826	12 534	274	166	108	19	23	2 600
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	32 353	30 017	21 255	8 762	151	72	79	20	14	2 151
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	26 375	24 549	16 796	7 753	135	69	66	17	5	1 669
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	3 892	3 669	2 554	1 115	32	14	18	4	2	185
ERNAHRUNGSBERUFE	40 311	35 122	24 065	11 057	252	128	124	33	26	4 878
DARUNTER SPEISENBEREITER	31 408	26 825	19 006	7 819	200	103	97	26	20	4 337
BAUBERUFE	830	695	397	298	26	13	13	3	2	104
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	163	138	58	80	9	4	5	1	-	15
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 447	4 180	2 283	1 897	47	23	24	8	10	202
TISCHLER, MODELLBAUER	1 579	1 407	675	732	110	68	42	3	4	55
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 705	2 585	1 431	1 154	18	7	11	10	1	91
WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	33 514	31 048	22 847	8 201	281	148	133	54	46	2 085
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TÄTIGKEITS- ANGABE	10 598	9 317	7 106	2 211	73	47	26	5	9	1 194
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	390	345	191	154	10	4	6	3	1	31
ZUSAMMEN	277 927	256 459	179 426	77 033	2 714	1 332	1 382	313	258	18 183

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
noch: darunter weiblich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE,CHEMIKER, PHYSIKER,MATHEMATIKER	7 104	805	105	700	693	199	494	2 644	2 794	168
DARUNTER INGENIEURE	5 811	673	70	603	625	183	442	2 322	2 040	151
TECHNIKER,TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	41 199	34 851	5 103	29 748	3 572	737	2 835	1 229	687	860
DARUNTER TECHNIKER	13 966	10 771	1 648	9 123	1 491	178	1 313	823	479	402
ZUSAMMEN	48 303	35 656	5 208	30 448	4 265	936	3 329	3 873	3 481	1 028
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	183 427	168 977	34 710	134 267	4 588	1 592	2 996	821	986	8 055
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖE- RIGE BERUFE	77 110	62 052	10 860	51 192	11 652	3 321	8 331	1 038	1 172	1 196
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	63 848	51 778	9 006	42 772	9 828	2 606	7 222	767	954	521
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	46 018	40 855	17 572	23 283	560	254	306	73	89	4 441
	3 609	3 167	1 159	2 008	49	22	27	2	6	385
ORGANISATIONS-,VERWAL- TUNGS-,BUEROBERUFE	510 353	451 571	70 281	381 290	26 891	7 227	19 664	6 666	8 052	17 173
DARUNTER BUEROFACH-,BUEROHILFS- KRAEFTE	442 477	398 327	62 957	335 370	20 764	5 824	14 940	4 005	4 363	15 018
ORDNUNGS-,SICHERHEITS- BERUFE	7 692	6 069	3 092	2 977	215	93	122	59	528	821
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	14 363	7 947	1 461	6 486	1 920	440	1 480	1 461	1 961	1 074
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE,APOTHEKER	180 194	155 250	24 323	130 927	11 223	2 324	8 899	747	8 906	4 068
	10 155	1 022	149	873	820	158	662	65	8 083	165
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE,ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE	103 264	71 881	12 995	58 886	7 788	2 591	5 197	8 035	13 076	2 484
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	77 902	64 540	11 524	53 016	5 191	1 839	3 352	5 516	1 556	1 099
LEHRER	15 747	4 578	236	4 342	1 435	194	1 241	1 644	7 276	814
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE	162 986	137 663	88 705	48 958	1 971	929	1 042	234	210	22 908
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	81 769	66 861	56 385	10 476	271	148	123	34	43	14 560
ZUSAMMEN	1 285 407	1 102 265	263 999	838 266	66 808	18 771	48 037	19 134	34 980	62 220
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 766	1 818	1 223	595	466	365	101	40	109	333
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 627 016	1 407 469	454 152	953 317	74 667	21 612	53 055	23 559	39 022	82 299

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschole.

12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
PFLANZENBAUER, TIER-ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	46 050	12 524	41 367	11 262	4 683	1 262	4 122	1 909	6 727	1 063
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 854	89	1 761	68	93	21	6	1	407	7
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU-STOFFHERSTELLER	7 339	537	7 159	501	180	36	323	51	2 405	49
KERAMIKER, GLASMACHER	8 755	3 673	8 377	3 571	378	102	169	82	2 496	915
CHEMIEARBEITER, KUNST-STOFFVERARBEITER	63 556	22 177	60 521	21 061	3 035	1 116	642	97	19 527	5 817
DARUNTER CHEMIEARBEITER	30 998	9 997	28 683	8 940	2 315	1 057	360	67	7 581	1 877
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	57 006	18 304	50 404	16 454	6 602	1 850	2 467	871	11 027	3 232
DARUNTER DRUCKER	32 425	8 807	26 627	7 067	5 798	1 740	2 045	771	4 475	815
HOLZAUFBEREITER, HOLZ-WARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	12 879	2 063	12 594	2 006	285	57	157	9	3 267	549
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	118 840	15 368	116 563	15 243	2 277	125	1 860	117	35 564	4 713
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	56 800	3 432	55 792	3 411	1 008	21	1 345	54	12 967	1 060
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	313 522	16 202	289 629	13 745	23 893	2 457	30 498	2 635	37 616	1 814
DARUNTER SCHLOSSER	121 090	2 185	116 468	2 119	4 622	66	8 895	202	15 927	519
MECHANIKER	79 639	3 683	71 140	3 447	8 499	236	10 223	431	8 700	509
ELEKTRIKER	113 732	8 708	102 123	8 289	11 609	419	12 980	427	11 703	1 994
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	124 350	60 276	123 013	60 020	1 337	256	281	15	41 642	18 580
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	43 179	32 353	41 442	31 551	1 737	802	882	718	12 062	7 247
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	28 383	26 375	27 490	25 692	893	683	725	687	5 698	5 118
LEDERHERSTELLER, LEDER-UND FELLVERARBEITER	7 359	3 892	6 916	3 786	443	106	184	80	1 936	939
ERNAHRUNGSBERUFE	91 931	40 311	85 213	39 015	6 718	1 296	6 137	1 615	23 898	12 271
DARUNTER SPEISENBEREITER	52 355	31 408	49 126	30 433	3 229	975	2 701	672	17 291	10 126
BAUBERUFE	133 403	830	127 666	706	5 737	124	5 628	46	42 386	186
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	53 899	163	50 744	131	3 155	32	2 776	12	16 714	51
BAU-, RAUMAUSSATTER, POLSTERER	40 308	4 447	38 702	4 096	1 606	351	2 623	326	9 591	876
TISCHLER, MODELLBAUER	41 167	1 579	39 045	1 507	2 122	72	4 225	464	4 338	90
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	38 602	2 705	37 421	2 613	1 181	92	2 153	234	8 169	354
WARENPRUEFER, VERSAND-FERTIGMACHER	69 555	33 514	63 501	32 086	6 054	1 428	134	26	15 675	7 399
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS-ANGABE	31 676	10 598	31 428	10 467	248	131	116	19	11 032	3 172
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	27 834	390	26 301	349	1 533	41	106	2	3 840	66
ZUSAMMEN	1 344 993	277 927	1 268 018	267 066	76 975	10 861	71 565	7 834	298 174	70 263

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	113 203	7 104	542	102	112 661	7 002	1 305	199	5 050	393
DARUNTER INGENIEURE	103 183	5 811	452	69	102 731	5 742	1 244	174	4 482	298
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE	195 958	41 199	10 943	1 953	185 015	39 246	6 339	3 418	7 706	1 816
DARUNTER TECHNIKER	147 255	13 966	7 605	639	139 650	13 327	1 185	352	5 224	606
ZUSAMMEN	309 161	48 303	11 485	2 055	297 676	46 248	7 644	3 617	12 756	2 209
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	288 288	183 427	15 928	9 847	272 360	173 580	17 622	11 529	20 173	13 678
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	150 027	77 110	2 139	697	147 888	76 413	13 255	7 339	4 301	2 546
Darunter Bank- Versicherungskaufleute	121 351	63 848	128	41	121 223	63 807	10 540	5 714	2 500	1 611
Verkehrsberufe	242 754	46 018	210 351	34 962	32 403	11 056	1 153	437	36 074	5 470
Darunter Berufe des Landverkehrs	100 411	3 609	94 911	2 607	5 500	1 002	591	170	10 955	257
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	739 098	510 353	16 449	9 230	722 649	501 123	29 194	20 496	27 516	18 817
Darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	558 631	442 477	13 198	7 900	545 433	434 577	25 674	18 330	20 454	15 844
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	40 046	7 692	29 126	5 219	10 920	2 473	311	70	3 058	781
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	29 138	14 363	2 881	1 242	26 257	13 121	1 515	950	2 537	1 145
Gesundheitsdienstberufe	212 667	180 194	8 506	6 641	204 161	173 553	25 250	21 757	15 201	12 802
Darunter Ärzte, Apotheker	22 835	10 155	3 613	2 508	19 222	7 647	1 486	717	1 128	472
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	150 676	103 264	4 929	3 792	145 747	99 472	15 292	12 341	7 090	4 389
Darunter Sozialpflegerische Berufe	93 389	77 902	2 330	2 062	91 059	75 840	13 493	11 585	3 633	2 924
Lehrer	30 953	15 747	478	179	30 475	15 568	233	116	2 219	1 024
Allgemeine Dienstleistungsberufe	198 443	162 986	180 880	149 237	17 563	13 749	10 286	8 665	51 589	36 869
Darunter Reinigungsberufe	102 405	81 769	100 448	80 656	1 957	1 113	228	65	28 570	20 112
ZUSAMMEN	2 051 137	1 285 407	471 189	220 867	1 579 948	1 064 540	113 878	83 584	167 539	96 497
SONSTIGE ARBEITSKRAFTE	8 531	2 766	4 875	1 106	3 656	1 660	5 854	1 319	1 366	327
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 761 726	1 627 016	1 798 695	502 424	1 963 031	1 124 592	203 069	98 264	486 969	170 366

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit folgender Staatsangehörigkeit								
		EG-Länder						übriges Ausland		
		zusammen	davon					zusammen	darunter	
			Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugo- slawien ²⁾	Türkei
Insgesamt										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 891	1 573	88	641	455	87	302	4 318	2 132	897
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 250	463	107	230	13	38	75	787	276	257
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	240 051	81 198	20 515	34 615	5 052	5 276	15 740	158 853	57 763	70 586
BAUGEWERBE	58 483	17 331	1 479	9 296	2 287	596	3 673	41 152	22 944	11 555
HANDEL	44 445	14 990	2 473	6 007	807	976	4 727	29 455	10 427	9 073
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 466	6 195	1 220	2 432	538	598	1 407	11 271	3 612	4 367
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 080	1 447	333	562	81	180	291	2 633	1 198	489
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	98 910	32 067	6 174	12 836	2 339	2 023	8 695	66 843	27 450	15 121
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 634	1 263	197	484	111	150	321	3 371	1 245	554
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 759	4 964	699	1 783	355	282	1 845	6 795	2 343	1 744
UNTER 20	26 672	7 416	1 625	4 459	471	374	487	19 256	7 776	9 790
20 - 25	67 729	21 470	4 294	9 321	1 786	1 156	4 913	46 259	18 038	20 373
25 - 30	73 076	24 845	5 272	8 802	2 396	1 428	6 947	48 231	14 460	20 672
30 - 35	63 667	22 407	4 084	8 956	1 994	1 118	6 255	41 260	10 059	16 974
35 - 40	55 864	20 981	3 553	9 304	1 348	995	5 781	34 883	10 257	11 575
40 - 45	59 250	19 136	3 238	8 635	938	1 031	5 294	40 114	20 771	7 575
45 - 50	59 593	18 573	4 282	7 673	1 415	1 329	3 874	41 020	21 910	10 398
50 - 55	45 082	13 788	3 477	5 899	986	1 241	2 185	31 294	14 893	9 894
55 - 60	27 257	9 716	2 732	4 378	548	1 056	1 002	17 541	8 719	5 528
60 - 65	8 048	2 929	690	1 353	143	448	295	5 119	2 317	1 769
65 UND MEHR	731	230	38	106	13	30	43	501	190	95
INSGESAMT	486 969	161 491	33 285	68 886	12 038	10 206	37 076	325 478	129 390	114 643
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	936	228	19	51	96	10	52	708	267	244
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	263	100	33	36	5	7	19	163	82	38
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	69 096	23 717	7 556	8 593	1 630	1 371	4 567	45 379	20 820	17 254
BAUGEWERBE	1 271	352	50	149	33	41	79	919	422	185
HANDEL	21 321	7 219	1 186	2 639	437	477	2 480	14 102	5 437	4 243
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 624	1 481	335	480	118	157	391	2 143	739	656
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 867	955	251	345	61	118	180	1 912	945	352
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	61 662	18 024	3 606	6 900	1 670	1 327	4 521	43 638	20 426	10 098
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 031	852	152	312	91	108	189	2 179	945	320
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 295	2 385	489	829	155	198	714	3 910	1 638	933
UNTER 20	11 444	3 256	749	1 876	202	167	262	8 188	3 379	4 105
20 - 25	27 230	8 959	1 941	3 543	743	537	2 195	18 271	7 237	7 746
25 - 30	23 549	8 711	1 860	2 717	866	607	2 661	14 838	4 874	5 373
30 - 35	19 118	7 094	1 488	2 561	613	413	2 019	12 024	3 520	4 140
35 - 40	19 912	6 767	1 434	2 665	446	370	1 852	13 145	5 531	3 204
40 - 45	26 311	6 865	1 742	2 457	439	418	1 809	19 446	11 234	3 611
45 - 50	20 701	6 281	1 904	2 039	495	474	1 369	14 420	7 841	3 154
50 - 55	13 084	4 208	1 381	1 404	309	435	679	8 876	4 726	1 905
55 - 60	7 381	2 638	1 008	898	152	314	266	4 743	2 777	890
60 - 65	1 408	480	161	149	30	74	66	928	514	178
65 UND MEHR	228	54	9	25	1	5	14	174	88	17
ZUSAMMEN	170 366	55 313	13 677	20 334	4 296	3 814	13 192	115 053	51 721	34 323

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehemaligen Jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind. - 3) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1994 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Altersgruppen von ...bis unter ... Jahren Arbeiter/Angestellte Ausländer	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	32 110	28 381	11 322	17 059	872	338	534	358	242	2 257
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	36 229	31 881	4 655	27 226	968	232	736	1 813	1 367	200
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	1 556 070	1 366 080	447 830	918 250	42 040	12 815	29 225	60 965	40 301	46 684
BAUGEWERBE	261 048	232 270	69 544	162 726	3 135	1 009	2 126	3 484	2 028	20 131
HANDEL	477 118	419 282	89 109	330 173	16 143	5 040	11 103	7 106	8 505	26 082
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	144 913	130 604	33 611	96 993	3 843	1 620	2 223	864	649	8 953
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	151 727	118 956	19 547	99 409	21 403	6 047	15 356	3 589	5 189	2 590
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	813 140	609 377	160 785	448 592	46 079	12 837	33 242	26 628	71 178	59 878
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	76 852	54 657	12 411	42 246	4 960	1 365	3 595	5 624	7 656	3 955
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	212 519	183 802	53 240	130 562	7 383	2 367	5 016	7 356	6 953	7 025
UNTER 20	140 184	134 613	115 026	19 587	1 863	1 637	226	112	16	3 580
20 - 25	398 256	348 660	100 569	248 091	29 026	19 147	9 879	1 973	634	17 963
25 - 30	580 326	479 389	92 928	386 461	35 390	7 219	28 171	18 338	20 150	27 059
30 - 35	570 656	448 570	95 534	353 036	29 357	5 029	24 328	28 614	38 188	25 927
35 - 40	475 256	383 633	89 170	294 463	18 934	3 428	15 506	21 063	29 207	22 419
40 - 45	427 443	359 868	93 981	265 887	11 598	2 429	9 169	15 140	19 771	21 066
45 - 50	356 203	307 336	87 905	219 431	7 369	1 683	5 686	10 383	12 701	18 414
50 - 55	411 431	360 131	107 339	252 792	6 892	1 581	5 311	12 126	12 433	19 849
55 - 60	318 240	282 609	96 895	185 714	4 553	1 129	3 424	7 620	7 591	15 867
60 - 65	70 409	60 021	19 146	40 875	1 408	302	1 106	2 140	2 912	3 928
65 UND MEHR	13 322	10 460	3 561	6 899	436	86	350	278	465	1 683
ARBEITER	1 798 695	1 654 214	709 523	944 691	14 804	7 852	6 952	1 740	4 662	123 275
ANGESTELLTE	1 963 031	1 521 076	192 531	1 328 545	132 022	35 818	96 204	116 047	139 406	54 480
INSGESAMT	3 761 726	3 175 290	902 054	2 273 236	146 826	43 670	103 156	117 787	144 068	177 755
DARUNTER: AUSLAENDER	486 969	407 438	258 439	148 999	8 812	3 849	4 963	4 142	8 889	57 688
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 630	8 615	3 260	5 355	359	152	207	89	86	481
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	7 005	6 328	1 815	4 513	339	89	250	138	95	105
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	464 924	422 042	197 530	224 512	15 249	4 932	10 317	5 330	4 440	17 863
BAUGEWERBE	29 121	26 677	5 026	21 651	835	201	634	311	221	1 077
HANDEL	267 488	240 241	55 065	185 176	8 227	2 486	5 741	1 634	3 338	14 048
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	46 575	42 406	8 254	34 152	1 967	808	1 159	247	182	1 773
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	84 902	70 088	15 314	54 774	10 763	2 896	7 867	953	1 296	1 802
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	542 778	443 476	123 377	320 099	29 306	7 724	21 582	9 089	23 484	37 423
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	51 468	39 706	9 764	29 942	3 058	837	2 221	2 943	2 764	2 997
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	123 125	107 890	34 747	73 143	4 564	1 487	3 077	2 825	3 116	4 730
UNTER 20	63 132	60 161	50 299	9 862	1 170	1 019	151	67	9	1 725
20 - 25	201 360	174 185	46 250	127 935	17 579	10 616	6 963	1 230	369	7 997
25 - 30	269 603	223 943	38 649	185 294	20 833	3 198	17 635	6 112	7 584	11 131
30 - 35	227 865	185 050	41 239	143 811	14 226	2 259	11 967	6 259	11 449	10 881
35 - 40	194 313	163 998	44 229	119 769	8 136	1 520	6 616	4 033	7 753	10 393
40 - 45	190 445	167 980	55 012	112 968	4 650	1 048	3 602	2 413	4 519	10 883
45 - 50	156 602	140 534	50 359	90 175	3 029	695	2 334	1 297	2 656	9 086
50 - 55	174 049	157 502	62 935	94 567	2 831	668	2 163	1 246	2 579	9 891
55 - 60	128 885	116 685	56 640	60 045	1 743	472	1 271	730	1 606	8 121
60 - 65	15 604	13 306	6 659	6 647	325	86	239	119	391	1 463
65 UND MEHR	5 158	4 125	1 881	2 244	145	31	114	53	107	728
ARBEITER	502 424	446 931	300 428	146 503	4 833	2 762	2 071	366	2 717	47 577
ANGESTELLTE	1 124 592	960 538	153 724	806 814	69 834	18 850	50 984	23 193	36 305	34 722
ZUSAMMEN	1 627 016	1 407 469	454 152	953 317	74 667	21 612	53 055	23 559	39 022	82 299
DARUNTER: AUSLAENDER	170 366	143 083	98 737	44 346	4 321	1 923	2 398	893	2 686	19 383

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Oder gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. - 5) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschafts-
abteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten**

Nummer der Systematik der Bundes- anstalt für Arbeit	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		30. Juni 1980		30. Juni 1990		30. Juni 1994	
		Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte
I.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29 081	2 856	29 996	3 484	28 243	3 867
II.	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 916	13 786	18 600	17 201	17 891	18 338
04	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	15 742	13 371	17 650	16 801	17 001	17 956
05 – 08	Bergbau	1 174	415	950	400	890	382
III.	Verarbeitendes Gewerbe	1 198 473	513 356	1 171 543	596 963	985 032	571 025
	davon						
09 + 10	Chemische Industrie	34 465	30 243	34 570	36 202	29 488	35 904
11	Mineralölverarbeitung	1 393	1 089	1 045	935	1 110	1 069
12 + 13	Kunstst.-, Gummi- und Asbestverarbeitung	51 692	17 986	58 627	21 705	51 396	21 847
14	Steine und Erden	27 047	8 234	21 415	8 258	22 616	9 551
15	Feinkeramik	3 550	1 055	2 886	1 079	2 811	1 255
16	Glas	6 428	1 989	6 336	2 380	5 565	2 439
17	Eisen- und Stahlerzeugung	4 113	1 339	3 802	1 295	2 936	1 137
18	NE-Metallerzeugung	8 655	3 546	6 964	3 517	5 956	3 226
19	Gießerei	14 366	3 181	15 072	3 340	10 717	2 857
20 – 22	Zieherei, Stahlverformung, Schlosserei u.ä.	39 991	9 579	48 885	12 519	42 249	12 583
23 + 24	Stahl-, Leichtmetall- und Waggonbau	16 472	6 362	16 953	6 974	17 027	8 193
25	Lüftungs-, Klimaanlagebau usw.	16 501	6 856	17 844	8 305	18 607	8 418
26 + 27	Maschinenbau	167 200	82 462	186 702	102 564	145 620	96 031
28 – 30	Straßenfahrzeugbau	173 299	60 028	181 983	77 191	148 417	72 633
31 + 32	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	2 510	4 061	2 151	6 035	2 235	4 982
33	DV-Anlagen, Büromaschinen	7 329	16 502	6 588	18 803	3 102	7 483
34	Elektrotechnik (ohne DV-Anlagen u. Büromasch.)	162 127	91 603	165 830	111 435	132 507	107 812
35	Feinmechanik und Optik	37 793	17 247	39 390	22 153	34 557	22 054
36	Uhren	13 057	4 439	7 908	2 922	4 416	1 925
37	EBM-Waren	62 385	21 751	65 878	25 531	59 301	27 467
38	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte	7 267	2 102	5 180	1 872	3 988	1 624
39	Schmuckwaren	10 806	4 198	10 004	4 144	7 802	3 708
40 – 42	Säge- und Hobelwerke, Holzverarbeitung	67 275	17 550	61 170	17 341	60 236	18 854
43	Herstellung von Zellstoff und Papier, Papierverarbeitung, Buchbinderei	30 857	9 388	29 771	10 469	26 547	10 550
44	Druckerei, Vervielfältigung	31 248	15 277	30 812	17 443	28 847	18 642
45 + 46	Ledererzeugung u. -verarbeitung, Schuhe	16 215	4 200	9 073	3 449	6 393	3 290
47 – 51	Textilverarbeitung	85 609	22 733	52 501	17 520	34 944	14 905
52	Bekleidungsgewerbe	33 288	7 648	20 961	6 319	14 883	5 917
53	Polsterei und Dekorateurgewerbe	2 354	968	2 430	1 020	2 953	1 155
54 – 58	Nahrungs- und Genußmittel	63 181	39 740	58 812	44 243	57 806	43 514
IV.	Baugewerbe	220 784	42 166	197 092	43 670	211 614	49 434
	davon						
59 + 60	Bauhauptgewerbe	160 882	30 048	134 433	28 401	142 584	31 908
61	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	59 902	12 118	62 659	15 269	69 030	17 526
V.	Handel	114 829	287 396	114 956	331 590	120 548	356 570
	davon						
620	Großhandel	52 120	97 004	53 034	100 836	52 876	103 405
621	Handelsvermittlung	8 051	17 316	11 551	32 270	15 332	44 144
622 – 625	Einzelhandel	54 658	173 076	50 371	198 484	52 340	209 021
VI.	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	86 969	34 626	94 676	43 819	96 302	48 611
	davon						
63	Eisenbahnen	17 864	2 201	12 964	2 253	11 295	3 713
64	Deutsche Bundespost	26 544	7 048	27 771	8 096	27 878	8 362
65 – 68	Straßenverkehr, Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	42 561	25 377	53 941	33 470	57 129	36 536
VII.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 270	108 602	7 432	132 334	6 640	145 087
	davon						
690	Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute	6 003	79 750	6 229	98 171	5 549	107 819
691	Versicherungsgewerbe	1 267	28 852	1 203	34 163	1 091	37 268
VIII.	Dienstleistungen, soweit anderw. nicht gen. davon	188 797	327 201	232 868	471 806	247 724	565 416
	davon						
70	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	52 270	10 612	64 332	13 372	69 975	14 253
72 + 73	Wäscherei, Reinigung, Körperpflege	35 611	3 968	43 091	5 166	44 998	5 689
74 – 77	Bildung, Wissenschaft, Kunst, Publizistik	27 685	96 528	30 156	113 727	27 730	127 672
78	Gesundheits- und Veterinärwesen	34 164	118 296	35 725	171 757	36 970	204 367
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung	669	26 831	1 539	49 218	1 720	64 877
71,80-86	Sonstige Dienstleistungen	38 398	70 966	58 025	118 566	66 331	148 558
IX.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	13 062	35 865	13 422	53 294	14 548	62 349
X.	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	75 347	119 295	77 767	133 454	70 153	142 366
	davon						
91,92,94	Gebietskörperschaften	73 470	98 994	76 016	108 912	68 344	114 727
93	Sozialversicherung	1 877	20 301	1 751	24 542	1 809	27 639
o.A.	Ohne Angabe eines Wirtschaftszweiges	976	329	2	8	–	13
	Zusammen	1 952 504	1 485 478	1 958 354	1 827 623	1 798 695	1 963 031
	Beschäftigte insgesamt	3 437 982	3 785 977	3 761 726			

16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
	30. Juni 1980		30. Juni 1990		30. Juni 1994	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	44 849	5 199	48 565	4 711	46 050	6 727
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 764	672	2 068	373	1 854	407
III. Fertigungsberufe zusammen	1 488 512	367 459	1 491 240	283 245	1 344 993	298 174
davon						
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 374	2 979	7 236	1 780	7 339	2 405
IIIb Keramiker, Glasmacher	10 921	3 526	9 428	2 338	8 755	2 496
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	67 694	24 255	73 772	20 915	63 556	19 527
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 943	12 022	61 635	10 217	57 006	11 027
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 284	5 185	15 119	2 997	12 879	3 267
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	164 045	61 011	155 122	45 565	118 840	35 564
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	316 215	36 917	341 546	31 734	313 522	37 616
IIIh Elektriker	99 686	9 879	119 985	9 836	113 732	11 703
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	129 721	55 052	156 031	48 909	124 350	41 642
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	100 787	27 322	63 499	15 814	43 179	12 062
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	18 876	5 668	10 468	2 583	7 359	1 936
IIIIm Ernährungsberufe	83 348	15 958	89 742	15 326	91 931	23 898
IIIn Bauberufe	149 370	53 682	124 834	31 046	133 403	42 386
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	36 744	6 787	37 919	5 937	40 308	9 591
IIIp Tischler, Modellbauer	41 644	5 202	43 312	3 424	41 167	4 338
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	40 057	9 161	41 630	7 321	38 602	8 169
IIIr Warenprüfer, Versandfertigmacher	81 052	16 555	77 846	13 947	69 555	15 675
IIIss Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	30 431	12 464	32 529	10 148	31 676	11 032
IIIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	32 320	3 834	29 587	3 408	27 834	3 840
IV. Technische Berufe Zusammen	237 006	9 811	304 041	11 131	309 161	12 756
davon						
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	70 555	3 817	105 497	4 547	113 203	5 050
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	166 451	5 994	198 544	6 584	195 958	7 706
V. Dienstleistungsberufe zusammen	1 644 839	110 279	1 929 116	113 483	2 051 137	167 539
davon						
Va Warenkaufleute	238 662	8 323	278 035	11 212	288 288	20 173
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	105 561	1 986	136 005	2 331	150 027	4 301
Vc Verkehrsberufe	241 994	32 584	249 469	28 675	242 754	36 074
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	597 005	15 314	697 285	17 861	739 098	27 516
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	33 977	2 281	40 343	2 469	40 046	3 058
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	23 413	2 189	28 656	2 139	29 138	2 537
Vg Gesundheitsdienstberufe	122 649	6 711	180 001	7 500	212 667	15 201
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	92 803	4 485	122 074	4 442	150 676	7 090
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	188 775	36 406	197 248	36 854	198 443	51 589
VI. Sonstige Arbeitskräfte	20 012	1 102	10 947	1 026	8 531	1 366
Insgesamt	3 437 982	494 522	3 785 977	413 969	3 761 726	486 969

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

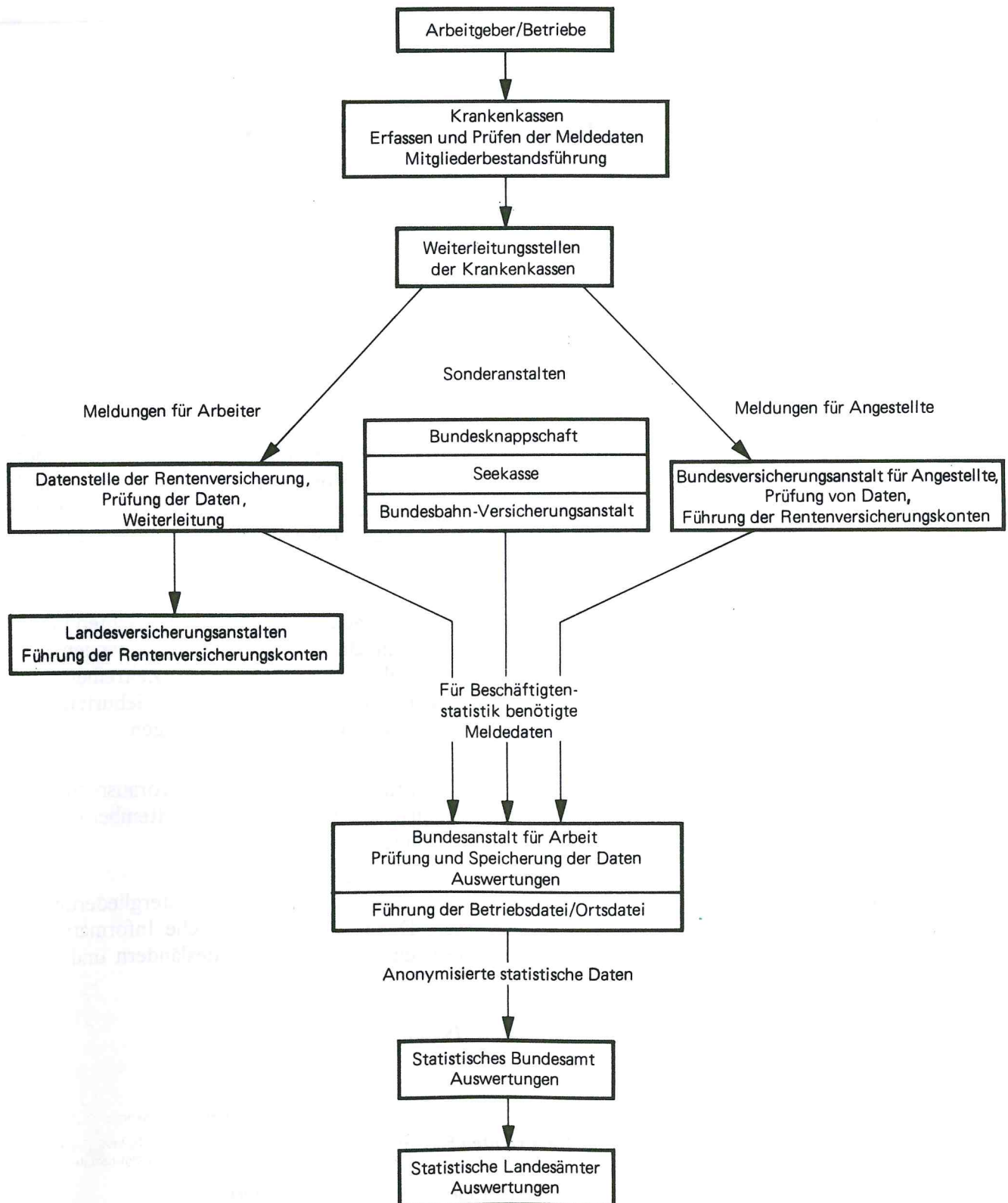
Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 — 03
1 — 3	Produzierendes Gewerbe	04 — 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 — 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 — 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 — 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 — 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 — 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 — 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 — 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 — 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 — 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 — 53
28 — 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 — 58
3	Baugewerbe	59 — 61
30	Bauhauptgewerbe	59 — 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 — 5	Handel und Verkehr	62 — 68
4	Handel	62
40 — 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 — 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 — 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 — 68
6 — 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 — 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 — 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 — 71
70 1 — 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 — 73
70 6 — 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 — 77
71 0 — 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 — 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 — 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 — 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 — 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 — 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 — 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 — 94
90	Gebietskörperschaften	91 92, 94
96	Sozialversicherung	93
—	Ohne Angabe	—

¹⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Anhang

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit





Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg"

Band 484

Die Bevölkerung 1994

Der vorliegende Querschnittsband "Die Bevölkerung 1994" setzt die mit dem Berichtsjahr 1972 begonnene Reihe von Veröffentlichungen systematisch zusammengestellter Daten aus der Bevölkerungsstatistik in bewährter Weise fort. Wie seine Vorgänger enthält dieser Band grundlegende Informationen z.B. zur Altersgliederung der Bevölkerung, zu den Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten und Sterbefällen sowie zu den Wanderungsbewegungen innerhalb des Landes und über die Landesgrenzen.

Anhand der übersichtlichen Tabellen und Schaubilder lassen sich auch tiefergehende Einsichten in die aktuellen demographischen Strukturen und Entwicklungen in Baden-Württemberg gewinnen. So zeigen gerade die bereits von Beginn an in diesem Rahmen veröffentlichten Zeitreihen zur Bevölkerungsbilanz, wie stark die Wanderungsbewegungen – im Vergleich zu den Geburten und Sterbefällen – seit längerem schon die Entwicklung der Bevölkerungszahl im Land prägen.

Es wurden zudem auch Ergebnisse der jüngsten achten koordinierten Bevölkerungsvorausrechnung aufgenommen, die aus heutiger Sicht mögliche Entwicklungstendenzen der baden-württembergischen Bevölkerung für die kommenden Jahre und Jahrzehnte aufzeigen.

Neben den Landesergebnissen werden für wichtige Sachverhalte auch räumliche Untergliederungen nach den einzelnen Stadt- und Landkreisen ausgewiesen. Damit stehen wesentliche Informationen über die Wanderungsströme zwischen den Kreisen wie auch mit anderen Bundesländern und dem Ausland als Planungsgrundlage zur Verfügung.

130 Seiten, kartoniert, DM 17,40; Artikel-Nr. 2112 94001, ISSN 0174-1470

Ihre Bestellung richten Sie bitte an :

Verlag Metzler-Poeschel, Werastraße 21 - 23, 70182 Stuttgart

Telefon 0711/ 21 94 - 104

Telefax 0711/ 21 94 - 119